

- ▶ Wander Berichte **54**
- ▶ Programmüberblick **16**
- ▶ Klettern im Tessin **50**
- ▶ Mitgliederversammlung **12**

Mitteilungen

Ausgabe 1/2014

Sektion Hochrhein des
Deutschen Alpenvereins

Unsere Sportförderung: Gut für den Sport. Gut für die Region.



 Sparkasse
Hochrhein

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist der größte nichtstaatliche Sportförderer in Deutschland. www.sparkasse-hochrhein.de

Liebe Mitglieder,

ich begrüße Sie mit dem ersten Mitteilungsheft, welches wir nach der Neuordnung präsentieren möchten. Wir werden nur noch 2 Hefte im Jahr herausgeben. Dies geschieht aus mehreren Gründen. Einmal haben wir eine Arbeitsreduktion. Weiter erhoffen wir uns eine Kostenreduktion. Auf der anderen Seite leidet durch die Verringerung der Anzahl die Aktualität, aber ich denke die Vorteile überwiegen. Ich halte die Mitteilungen weiter für unverzichtbar, da sie Informationen über den Verein enthält und auch ein Forum für Meinungen bietet.

Frau Maria König wird die Organisationsarbeit der Verteilung der Hefte abgeben. 15 Jahre hat sie diese wichtige und besonders beim ersten Heft oft anstrengende Arbeit auf sich genommen. Sie hat in aller Stille eine sehr verdienstvolle für den Verein gemacht. Dafür möchte ich mich auch im Namen des gesamten Vorstandes ganz herzlich bedanken. Auch bedanken möchte ich mich bei den vielen Mitgliedern, die die Verteilung der Hefte vorgenommen haben. Wir werden zukünftig alle Hefte mit der Post verteilen. Dorothea Diesner hat sich bereit erklärt die Arbeiten hierzu zu übernehmen.

Mit der Neuordnung wird es das Jahresprogramm – als Faltblatt – nicht mehr geben. Es wird in die Hefte integriert. In beiden zukünftigen Heften wird die Jahresübersicht am Anfang stehen, gefolgt von der jeweiligen Halbjahresübersicht der Touren, in gewohnt detaillierter Form.

An der Mitgliederversammlung am 20. 3. 2013, zu der ich Sie hiermit herzlich einlade, steht ein wichtiger Tagesordnungspunkt zur Abstimmung. Die Mitgliederbeitragserhöhung. Anlässlich der Erhöhung der Abgaben an den Hauptverband in Höhe von ca. 3200 € haben wir auch unsere Kostenstruktur auf den Prüfstand gestellt. Ausgabenseitig sind wir im Vorstand übereingekommen, dass bei den Senioren ein erhöhter finanzieller Aufwand entstehen wird. Zum einen soll der Beitrag, der den Senioren zur Verfügung steht, von 300 € auf 1500 € erhöht werden. Zum anderen sehen wir die Notwendigkeit einer besseren Ausbildung für Tourenführer und –leiter bei den Senioren. Von den Senioren kommt verstärkt der Wunsch, anspruchsvollere Touren anzugehen. Anspruchsvollere Touren müssen aber von dazu ausgebildeten Mitgliedern durchgeführt werden. Wir wollen darauf gestuft antworten: Einmal durch eine Ausbildung durchgeführt durch unseren Verein. Zur Organisation und Durchführung dieser Maßnahmen hat sich unser Ausbildungsleiter Matthias Fieles bereit erklärt. Weiter werden Ausbildungen beim Landesverband bzw. Hauptverband angeboten, die als Abschluss den Wanderleiter haben. Diese vermehrten Ausbildungen müssen wir kostenmäßig berücksichtigen. Wir rechnen mit ca. 1500 € Mehrkosten. Zusammen mit einer angenommenen Kostensteigerung für die nächsten 5 Jahre, beantragen wir eine Beitragserhöhung für die A-Mitgliedschaft von 49 € auf 58 € und für die B-Mitgliedschaft von 29 € auf 34 €. Weiter im Heft gebe ich Ihnen den Überblick über unseren Vorschlag für alle anderen Kategorien. Wir hoffen, die Beitragserhöhung findet Ihre Zustimmung, die letzte haben wir vor 7 Jahren vorgenommen.

Wir haben zum Mai eine Kündigung der Räumlichkeiten unserer Geschäftsstelle erhalten. Die Caritas wird nicht mehr unser Vermieter sein, und ich werde mich mit dem neuen Vermieter entweder über einen neuen Vertrag einigen oder wir müssen uns etwas Neues suchen. Nach dessen Auskunft wird die neue Miete für die bisherigen Räumlichkeiten 380 € plus Nebenkosten betragen. Wenn Sie wissen, wo es Räumlichkeiten zu vermieten gibt, geben Sie mir bitte Bescheid, vielleicht finden wir eine preisgünstigere Alternative.

Besonders erwähnen möchte ich, dass fürs Klettern Michael Rudzki den Trainer B-Schein und Helmar Schrenk den Trainer C-Schein erfolgreich bestanden haben. Beim Mountainbike hat Benjamin Picht den Fachübungsleiter bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

Mischa Bothien

Informationen der Sektion

Haftungsbeschränkung

Eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Tourenbedingungen

Teilnehmer/innen an Sektionstouren sind gehalten die im Jahresprogramm beschriebenen Tourenbedingungen zu beachten. Der aktuelle Fahrpreis beträgt für Mitfahrer/innen und Fahrer/innen 30 Cent/km und PKW. Der Einzelpreis errechnet sich aus der Zahl der benötigten Pkws und der Teilnehmer/innen, oder er wird einvernehmlich vereinbart. Die Fahrkosten und die Unterbringung (Halbpension) des Tourenführers / der Tourenführerin werden auf die Teilnehmer/innen umgelegt. Für die Touren der Senioren/innen gilt ein Fahrpreis von 10 Cent / km und Person.

Materialausgabe

Die Leihgebühr für Karten beträgt 5 €, für Führerliteratur 10 € pro Exemplar. Der Betrag wird bei Rückgabe innerhalb von 21 Tagen in voller Höhe zurückerstattet. Bei nicht fristgemäßer Rückgabe berechnen wir für jede weitere Woche pro Karte 1 € und pro Führer 2 €. Auf die Möglichkeit, Kopien anzufertigen, wird hingewiesen.

Leihhausrüstung auf Mietbasis

Der Mietpreis pro Woche, d. h. von Donnerstag zu Donnerstag, beträgt für:

Kletterhelm	3 €
Eispickel,	3 €
Steigeisen	5 €
Sitzgurt mit HMS-Karabiner	3 €
Schneeschuhe	8 €
Klettersteigset	5 €
Lawinenset	12 €
(LVS-Gerät (ohne Batterien), Schaufel, Sonde)	

Das Material wird vorrangig für Sektionstouren ausgeliehen. **Bei verspäteter Rückgabe entstehen zusätzliche Gebühren.** Die Ausgabe bzw. Rückgabe von Karten, Führern und Leihhausrüstung an Sektionsmitglieder ist in unserer Geschäftsstelle Bad Säckingen, Rheinbrückstr. 24, jeweils am Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr.

Informationen der Sektion

Sektions Sammelbestellungen im DAV-Shop

In der Vergangenheit haben einige von Euch DAV-Kalender und -Jahrbücher über die Sektion bezogen. Obwohl diese und andere Artikel von jedem Mitglied zum gleichen Preis direkt im DAV-Shop bestellt werden können, hat sich der Vorstand in seiner Sitzung vom 23.10.2013 für eine Beibehaltung dieser Praxis ausgesprochen, da viele Mitglieder nicht über die für eine Online-Bestellung erforderlichen kommunikationstechnischen Voraussetzungen verfügen.

Um allerdings den hiermit verbundenen Verwaltungsaufwand auf ein Minimum zu reduzieren, werden wir den Bestell- und Abrechnungsprozess wie folgt straffen:

✓ Verbindliche Bestellung nur noch gegen Vorkasse – d.h. Überweisung auf unser Sektionskonto bei der Sparkasse Hochrhein (Kto-Nr. 26046268).

✓ Der von der Sektion verrechnete Preis ist identisch mit dem zum Bestellzeitpunkt gültigen Mitglieder-Artikelpreis im DAV-Shop (auch tel. in unserer Geschäftsstelle zu erfragen).

Allfällige Versandkosten und ggf. zu realisierende Mengenrabatte werden nicht an die Besteller weitergereicht, da diese bei Eingang der Bestellung noch nicht bekannt sind und eine nachträgliche Verrechnung einen unverhältnismäßig hohen Abrechnungsaufwand verursachen würde.

✓ Die Besteller werden per eMail oder telefonisch über den Eingang der Artikel in der Geschäftsstelle informiert und sind auch dort zur Geschäftszeit oder einem ggf. anderen vereinbarten Termin abzuholen – d.h. es erfolgt kein Versand.

Jürgen Klotzbach
Schatzmeister

Tourenbedingungen

1. Teilnahmeberechtigt sind DAV-Mitglieder. Bei Tagesveranstaltungen sind Gäste willkommen. Von allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird rücksichtsvolles Verhalten erwartet.
2. Für mehrtägige Veranstaltungen sind verbindliche Anmeldungen spätestens 2 Wochen vorher an den Tourenführer bzw. die Tourenführerin zu richten. Für die Teilnahme an Tagesprogrammen genügt in der Regel die Anmeldung am Vortag. Nicht angemeldete Personen haben keinen Anspruch auf eine Teilnahme.
3. Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Hochgebirgs-, Eis- oder Klettertouren haben ihre entsprechenden Kenntnisse dem Tourenführer bzw. die Tourenführerin auf dessen/deren Verlangen nachzuweisen. Körperliche Fitness ist mit Rücksicht auf die anderen Teilnehmer und Teilnehmerinnen Voraussetzung für diese Unternehmungen.
4. Die Teilnehmerzahl wird jeweils vom Tourenführer bzw. von der Tourenführerin festgelegt; sie ist in der Regel begrenzt. In bestimmten Fällen (lt. Tourenbeschreibung) ist bei Anmeldung Vorauszahlung zu leisten. Die Unkosten des Tourenführers bzw. der Tourenführerin werden auf die Teilnehmer umgelegt.
5. Der geltende Fahrpreis ist spätestens vor der Rückfahrt zu entrichten. Abgerechnet wird nach dem von der Sektion festgesetzten km-Preis pro PKW, falls keine anderen einvernehmlichen Regelungen getroffen wurden.
6. Bei mehrtägigen Touren findet in der Regel eine Vorbesprechung statt. Ist ein Teilnehmer/ eine Teilnehmerin an der gemeldeten Tour verhindert, hat er/ sie das unter Angabe der Gründe dem Tourenführer/ der Tourenführerin möglichst frühzeitig mitzuteilen.
7. Während der Tour ist den Weisungen des Tourenführers bzw. der Tourenführerin Folge zu leisten. Wer dagegen verstößt, muss mit dem Ausschluss von weiteren Sektionstouren rechnen.
8. Für zweckmäßige, jeder Witterung angepasster Kleidung, Schuhe und Ausrüstung hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen. Der Tourenführer bzw. die Tourenführerin ist zur Kontrolle berechtigt.
9. Eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtung oder der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entsteht, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherung hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Mitgliederbeiträge

Jahresbeitrag in Euro / Aufnahmegebühr in Euro

Vollbeitragszahler

(A-1000) ab dem vollendeten 25. Lebensjahr: 49,00/25,00

Partnerbeitrag

(B-2000) Ehe- oder Lebenspartner eines A-Mitglieds: 29,00/12,50

Familienbeitrag

(A-1000 und B-2000) für die Eltern 78,00/25,00

(J-7000) Kinder bis zum vollendeten 17. Lebensjahr beitragsfrei

Juniorbeitrag

(D-4000) vom 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr: 29,00/12,50

Jugendbeitrag

(E-5000) bis zum vollendeten 17. Lebensjahr Einzelmitglied: 12,00/5,00

(J-7000) bis zum vollendeten 17. Lebensjahr Familienverbund: 0,00

Seniorenbeitrag (auf Antrag)

(B-2600) ab dem vollendeten 70. Lebensjahr: 29,00

Gastbeitrag

(C-3000) A-, B- oder D-Mitglied in einer anderen DAV-Sektion: 12,00

Bestandsschutz

(B-2300) die das 65. Lebensjahr vollendet haben,
mit mindestens 25-jähriger DAV-Mitgliedschaft : 29,00

(B-2500) die das 70. Lebensjahr vollendet haben,
mit mindestens 50-jähriger DAV-Mitgliedschaft: 0,00

Ermäßigter Beitrag

(B-2400) in der Bergwacht aktiv tätig : 29,00/25,00

Stichtag für die Eingruppierung des Lebensjahres bei den Mitgliederbeiträgen ist der 01.01.2008 00:00 Uhr

Mitgliederbeiträge

Anmerkung

Die neue Beitragsstruktur wurde in der DAV-Hauptversammlung 2005 beschlossen. Auf der Mitgliederversammlung am 16.03.2007 wurde die neue Struktur vorgestellt und die Beiträge genehmigt.

Der **Mitgliederbeitrag gilt jeweils für ein Kalenderjahr** und wird im Kontoeinzugsverfahren zum Jahresbeginn eingezogen. Barzahler haben den Jahresbeitrag bis zum 31. Januar des lfd. Jahres zu entrichten. Von den Neumitgliedern wird der Jahresbeitrag mit der Aufnahmegebühr nach der Ausweiserstellung via Banklastschrift eingezogen.

Änderungen der Anschrift und / oder Bankverbindung sowie des Familienstandes sind umgehend der Sektions-Geschäftsstelle mitzuteilen.

Die **Mitgliederverwaltung** (Anmeldung, Datenänderungen, Abmeldung, etc.) wird von der Sektion durchgeführt; der DAV-Hauptverein erhält davon Mitteilung.

Letzter Kündigungstermin für das folgende Jahr ist der **30. September**, später eingehende Kündigungen können nicht mehr angenommen werden. Somit verlängert sich die Mitgliedschaft um ein weiteres Jahr.

Bisherige und Vorschlag für die neuen Mitgliedsbeiträge ab 1. 1. 2015

Kategorie	Beitrag ALT	Vorschlag	Aufnahmegebühr
A 1000 Mitglied mit Vollbeitrag ab 26	49,00	58,00	25,00
B 2000 Partnerbeitrag	29,00	34,00	12,50
B 2400 Aktive Bergwacht	29,00	34,00	25,00
B 2600 Senioren ab 70 (auf Antrag)	29,00	34,00	
C 3000 Gast	12,00	15,00	
D 4000 Junioren (19-25)	29,00	34,00	12,50
E 5000 Kinder/ Jugendliche bis 18 Jahre als Einzelmitglied	12,00	12,00	5,00
Kinder / Jugendliche bis 18 als Familienmitglied	0,00	0,00	

Die Höhe der Aufnahmegebühr ändert sich nicht.

Zur Abstimmung an der Mitgliederversammlung (Seite 12)

Neumitglieder der Sektion

bis Juli 2013

Vorname	Nachname	Ort	Kategorie
Corinna	Baumgartner	Waldshut-Tiengen	A
Thomas	Beierl	Augsburg	A
Julia	Blust	Waldshut	A
Jana	Ebert	Weilheim-Bannholz	Junior
Margrit	Ferragina	Bad Säckingen	B
Salvatore	Ferragina	Bad Säckingen	A
Gerfried	Früh	Lörrach	B-Senior
Stefan	Kaupf	Konstanz	A
Johannes	Link	Häusern	A
Katrin	Link	Häusern	B
Vera	Eberhard	CH-Nussbaumen	B
Markus	Mögel	CH-Nussbaumen	A
Carolina	Möhringer	Bonndorf	Jugend
Pfeifer	Björn	Murg-Oberhof	A
Pfeifer	Manuel	Murg-Oberhof	A
Aurelia	Pick	Freiburg i.Brsg.	Kind
Lioba	Pick	Freiburg i.Brsg.	Kind
Noemi	Pick	Freiburg i.Brsg.	Kind
Frank	Reindl	Waldshut	A
Petra	Thyen	Waldshut	B
Lars	Reindl	Waldshut	Kind
Nils	Reindl	Waldshut	Kind
Norman	Scheck	Laufenburg	A
Achim	Schlenk	Rheinfelden	A
Manuela	Schlenk	Rheinfelden	B
Christian	Schulz	Waldshut-Tiengen	A
Nina	Waldern	CH-Wasterkingen	A
Alexia	Weisser	Waldshut-Tiengen	A

Neumitglieder der Sektion

bis Januar 2014

Vorname	Nachname	Ort	Kategorie
<i>Natalie</i>	<i>Britz</i>	<i>Albbruck</i>	<i>A</i>
<i>Alexander, Dr.</i>	<i>Gmehling</i>	<i>Bad Säckingen</i>	<i>B</i>
<i>Antonia</i>	<i>Gremelpacher</i>	<i>Waldshut-Tiengen</i>	<i>A</i>
<i>Annette</i>	<i>Hansen</i>	<i>Laufenburg</i>	<i>B</i>
<i>Carsten</i>	<i>Hansen</i>	<i>Laufenburg</i>	<i>A</i>
<i>Markus</i>	<i>Hengelbrock</i>	<i>Wehr</i>	<i>A</i>
<i>Victoria</i>	<i>Hengelbrock</i>	<i>Wehr</i>	<i>B</i>
<i>Edgar</i>	<i>Marder</i>	<i>Klettgau</i>	<i>B</i>
<i>Falk</i>	<i>Ogermann</i>	<i>Grenzach-Wyhlen</i>	<i>A</i>
<i>Petra</i>	<i>Ogermann</i>	<i>Grenzach-Wyhlen</i>	<i>B</i>
<i>Moritz</i>	<i>Rupp</i>	<i>Grafenhausen</i>	<i>Jugend</i>
<i>Werner</i>	<i>Schmid</i>	<i>Bad Säckingen</i>	<i>Senioren</i>
<i>Ralf</i>	<i>Wernet</i>	<i>Rheinfelden</i>	<i>B</i>
<i>Simone</i>	<i>Wernet</i>	<i>Rheinfelden</i>	<i>A</i>
<i>Dominik</i>	<i>Bossert</i>	<i>Bad Säckingen</i>	<i>A</i>

Impressum

Mitteilungsheft 1/2014 Februar 2014 - Juli 2014

Erscheint zweimal im Jahr für A-Mitglieder, best. B-Mitglieder und Junioren 30. Jahrgang

Geschäftsstelle

Rheinbrückstr.24 | 79713 Bad Säckingen | Tel. 07761 - 99 93 26
geöffnet jeden Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr
dav-hochrhein@t-online.de | www.dav-hochrhein.de

Vorsitzender

Dr. Mischa Bothien | Alpenblickstr. 15 | 79761 Waldshut-Tiengen | Tel. 07741/3359

Redaktion

Barbara Haas | Ebertstraße 3 | 79713 Bad Säckingen | Tel. 07761/919858
barbara.haas@dav-hochrhein.de

Layout & Design

Jonatan Mauser | info@magnesiumcarbon.at | www.magnesiumcarbon.at

Bankverbindung

Sparkasse Hochrhein | Bad Säckingen | Kto. 2604 6268, BLZ 684 522 90

Leserbrief

Stellungnahme zum „Aufsatz“ von H.Hein Vantler im Mitteilungsheft 3/2013 der Sektion.

Das hat Klaus Schruft nicht verdient!

Im Mitteilungsheft 3/2013 wurde in einem „Aufsatz“ von H.Hein Vantler Klaus Schruft wegen seiner Stellungnahme an der Hauptversammlung angegriffen. Dazu aus unserer Sicht einige Anmerkungen:

- Die Mitgliederversammlung eines Vereines dient dazu unterschiedliche Ansichten von Mitgliedern zu diskutieren – egal ob das jedem gefällt oder nicht. Auch in der Vergangenheit der Sektion Hochrhein gab es immer mal wieder unterschiedliche Anträge und Diskussionsbeiträge, die nicht allen gefallen haben. Trotzdem gehört das zu einem lebendigen Verein. Aber noch nie in der Geschichte der Sektion wurde im Nachhinein ein Sektionsmitglied wegen seiner Beiträge so angegriffen.

- Aus unserer Sicht hätte der Vorstand die Veröffentlichung dieses Briefes in den Mitteilungen nicht zulassen dürfen. Er dient nicht der Information über das Sektionsgeschehen, sondern Klaus Schruft sollte fertig gemacht werden. So was gehört so nicht in dieses Heft.

- Über die Art wie Klaus Schruft sein Anliegen vorbrachte, kann man sicherlich streiten. Trotzdem musste es ihm erlaubt sein, dieses Thema anzusprechen.

- Die Verbitterung, die sich bei ihm in den letzten Jahren aufgebaut hat, war dabei greifbar. Diese hat aber auch einen realen Hintergrund, der nie ausgeräumt wurde und sicher zu seiner Reaktion geführt hat.

- Die Abwertung der gesellschaftlichen Aktivitäten von Klaus Schruft kann so auch nicht stehen bleiben. Für Klaus Schruft einem langjährigen umsichtigen Tourenführer waren alle Bereiche der Sektion wichtig, als er sein Amt als Vorsitzender antrat: Klettern – Hochtouren – Bergtouren – Bergwanderungen – Jugendarbeit – Senioren und eben auch der menschliche Zusammenhalt der Sektion waren ihm wichtig.

- Seine Jahresschlussfeiern – die Sternwanderungen mit Hüttenwochenende – und natürlich auch das 60-jährige Jubiläum waren schöne Höhenpunkte des gesellschaftlichen Sektionslebens.

- Klaus Schruft hat -so wie er eben war- für die Sektion sehr viel geleistet und diese Häme nicht verdient.

Brigitte Kramer, Wehr
Waltraud Schnurr, Bad Säckingen
Hans Loritz, Wehr
Willi Macke, Rheinfelden

Einladung

**Zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am Donnerstag, den 20. März 2014 um 19:30 Uhr**

im Evangelischen Gemeindehaus, Rheinallee 15, Bad Säckingen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ernennung von 2 Bevollmächtigten für das Protokoll
3. Geschäftsbericht des Vorstandes
4. Jahresrechnung 2013 und Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrung der DAV-Jubilare
7. Abstimmung über die Erhöhung der Mitgliederbeiträge
8. Haushaltsvoranschlag 2014
9. Anträge

Anträge zur Mitgliederversammlung sind spätestens
bis zum 7. März 2014 beim 1. Vorsitzenden einzureichen

Der Vorstand

Programmbezeichnung / Bewertung

SAC Schwierigkeitsskala für Skitouren

Grad	Steilheit	Ausgesetztheit	Geländeform Aufstieg und Abfahrt	Engpässe in der Abfahrt
L +	bis 30°	keine Ausrutschgefahr	weich, hügelig, glatter Untergrund	keine Engpässe
- WS +	ab 30°	kürzere Rutschwege, sanft auslaufend	überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen. Hindernisse mit Ausweichmöglichke iten (Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz und wenig steil
- ZS +	ab 35°	längere Rutschwege mit Bremsmöglichkeite n (Verletzungsgefahr)	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichke iten, Hindernisse in mäßig steilem Gelände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz, aber steil

SAC-Berg- und Hochtourenskala

Grad	Fels	UIAA-Grad	Firn und Gletscher
L	einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat)	ab I	einfache Firnhänge, kaum Spalten
- WS +	meistens noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen übersichtlich und problemlos	ab II	in der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten
- ZS +	wiederholte Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletterstellen	ab III	steilere Hänge, gelegentlich Standplatzsicherung, viele Spalten, kleiner Bergschrund

Bewertungen

SAC-Schwierigkeitsbewertung von Schneeschuhtouren

Grad	Gelände	Gefahren	Anforderungen
WT1 Leichte Schneeschuh- wanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Umgebung keine Steilhänge	Keine Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Lawinenkenntnisse nicht notwendig
WT2 Schneeschuh- wanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil In der näheren Umgebung sind Steilhänge	Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation
WT3 Anspruchsvolle Schneeschuh- wanderung	< 30°. Insgesamt wenig bis mässig steil Kurze steilere Passagen ¹	Lawinengefahr Geringe Abrutschgefahr, kurze, auslaufende Rutschwege	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation
WT4 Schneeschuhtour	< 30°. Mässig steil. Kurze steilere Passagen und/ oder Hangtraversen. Teilweise felsdurchsetzt. Spaltenarme Gletscher	Lawinen-, Abrutschgefahr mit Verletzungsrisiko. Geringe Absturzgefahr	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Gute Lauftechnik. Elementare alpinistische Kenntnisse
WT5 Alpine Schneeschuhtour	< 35°. Steil Kurze steilere Passagen und/ oder Hangtraversen und/ oder Felsstufen. Gletscher	Lawinen-/ Absturz- Spaltensturzgefahr. Alpine Gefahren	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Gute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen
WT6 Anspruchsvolle alpine Schneeschuhtour	> 35°. Sehr steil Anspruchsvolle Passagen und/ oder Hangtraversen und/ oder Felsstufen. Spaltenreiche Gletscher	Lawinengefahr Absturzgefahr. Spaltensturzgefahr. Alpine Gefahren	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Sehr gute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen in Fels, Firn und Eis

SAC- Berg- und Alpinwanderskala

Grad	Weg/Gelände	Anforderungen
T1 Wandern	Weg gut gebahnt. Mögliche exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr bei normalen Verhalten weitgehend ausgeschlossen. Falls SWW-Norm: gelb.	Keine, auch mit Turnschuhen geeignet. Orientierung problemlos, in der Regel ohne Karte
T2 Bergwandern	Weg mit durchgehendem Trassee. Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen. Falls SWW-Norm: weiss-rot-weiss.	Etwas Trittsicherheit. Trekkingschuhe empfohlen. Elementares Orientierungsvermögen
T3 anspruchsvolles Bergwandern	Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell Gebrauch der Hände fürs Gleichgewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen. Falls SWW-Norm: weiss-rot-weiss.	Gute Trittsicherheit. Gute Trekkingschuhe. Durchschnittliches Orientierungsvermögen. Elementare alpine Erfahrung.
T4 Alpinwandern	Wegspur nicht zwingend vorhanden. An gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtskommen. Gelände bereits recht exponiert, heikle Grashalden, Schrofen, ein-fache Firnfelder und apere Gletscherpassagen. Falls SWW-Norm: weiss-blau-weiss.	Vertrautheit mit exponiertem Gelände. Stabile Trekkingschuhe. Gewisse Geländebeurteilung, gutes Orientierungsvermögen. Alpine Erfahrung. Bei Wettersturz kann Rückzug schwierig werden.
T5 anspruchsvolles Alpinwandern	Oft weglos. Einzelne einfache Kletterstellen. Exponiert, anspruchsvolles Gelände, steile Schrofen. Apere Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr. Falls markiert: weiss-blau-weiss.	Bergschuhe. Sichere Geländebeurteilung, sehr gutes Orientierungsvermögen. Gute Erfahrung im hochalpinen Gelände. Elementare Kenntnisse mit Pickel + Seil.
T6 schwieriges Alpinwandern	Meist weglos. Kletterstellen bis II.. Häufig sehr exponiert. Heikles Schrofengelände. Apere Gletscher mit erhöhter Ausrutschgefahr. Meist nicht markiert.	Ausgezeichnetes Orientierungsvermögen. Ausgereifte Alpin erfahrung und Vertrautheit im Umgang mit alpintechnischen Hilfsmitteln.

- HT Hochtour Gehen und Klettern im Eis- und Felsgelände
 K Klettern im Felsgelände
 SST / SSHT Schneeschuhtour / Schneeschuhhochtour auch Wintertrekking (WT)
 ST /SHT Skitour / Skihochtour

* offen auch für DAV-Nichtmitglieder

Tourenprogramm 2014

06.01	SST	Schneeschuhtour zum Schnuppern- Feldberggebiet, L	P. Diesner	07761 1414
18.+19.01		Tourenführerabschluss tour	N. Riegel	nurmi.riegel@gmx.de
24.-26.01	ST, SST	Ski- und Schneeschuhtouren im Allgäu	N. Riegel	nurmi.riegel@gmx.de
24.01	ST	Skitour zum Hühneri, L	A. Staerk	alexandra.staerk@novartis.com
26.01	ST	Skitour im Schwarzwald L	A. Wagner	0171 4582302
30.01. - 02.02.		Freeride-Safari, GAS, KII	U. Thomes	07624/988550
08.02	ST	Skitour auf den Silberer,L	A. Staerk	alexandra.staerk@novartis
08.02	SST	Schneeschuhtour am Belchen L	A. Wagner	0171 4582302
09.02	ST	Skitour Vilan 2376m WS, MAS	M. Kuhn	Mariannekuhn@gmx.de
14.02	SST	Vollmond-Schneeschuhtour zum Herzogenhorn, L	G. Koch R. Polutta	k.gudrun@gmail.com rieke.bergsuechtig@arcor.de
16.02	ST	Skitour Balmergrätli / Glatten, WS, MAS	M. Kuhn	Mariannekuhn@gmx.de
22.02	ST	Skitour Cristallina (Konditionstour)	N. Riegel	nurmi.riegel@gmx.de
02.03	ST	Skitour zum Eggenmandli, GS, K II	U. Thomes	07624/988550
08.03	ST	Skitour auf den Selun, L	A. Staerk	alexandra.staerk@novartis.com
22.+23.03	SST	Schneeschuhtour Spitzmeilenhütte mittel	P. Diesner	07761 1414
12.+13.04	SHT	Skihohtour Rheinwaldhorn 3.402m GAS	M. Fieles	Matze-sherpa@bergwaerts.com
10.+11.05	BW	Bergwandern im Jura	A. Wagner	0171 4582302
16.+17.05	SHT	Skihohtour Gwächten- u.Sustenhorn, WS, MAS	M. Kuhn	Mariannekuhn@gmx.de
28.06		Umwelttag im Albtal	A. Wagner	0171 4582302
05.+06.07	HT	Hochtour Vrenelisgärtli 2904m, WS, TI, KII-III	M. Kuhn	Mariannekuhn@gmx.de

05. 07	BT	Bergtour Chaibehorn 2459 m T4+	A. Wagner	0171 4582302
12.+13.07	HT	Hochtour zum Mittleren Tierberg WS	P. Diesner	07761 1414
01.-03.08	HT	Hochtour Ortler 3.905m Klettern bis IV	M. Fieles	Matze-sherpa@bergwaerts.com
02.+03.08	BT/ HT	Berg- / Hochtour Glarner und Bündner Vorab, T4	C. Rüttbauer	07765 /7965
02.+03.08	BT	Besuch der Schreckhornhütte, T4	P. Diesner	07761 1414
08.+09.08	HT	Hochtour Piz Kesch 3418 m WS, im Fels bis III-	S. + R. Granacher	07763 /3832
13.- 17.08	BT	Europaweg von Sass-Fee nach Zermatt, T4	P. Diesner	07761 1414
15.- 17.08	HT	Hochtour Obergabelhorn 4063m und Zinalrothorn 4221m	P. Diesner	07761 1414
30.+31.08	HT	Rentnerviertausender Allalinhorn 4027 WS	P. Diesner	07761 1414
06.+07.09	HT	Hochtour Bishorn 4153 m, WS, T I, K III	M. Kuhn	Mariannekuhn@gmx.de
06.- 12.09	BT	Steinernes Meer Durchquerung Steinernes Meer mit Hochkönig, T5	M. Schopp	matthias.schopp@gmx.de
14.09	BT	Über den Murgseen, T3+	H. Schrenk	07762 /7414
28.09	BW	Gratwanderung im Herbst über den Lägergrat, T3	G. Koch R. Polutta	k.gudrun@gmail.com, rieke.bergsuechtig@arcor.de
03.- 05.10		Tourenführerabschlusstour	N. Riegel	nurmi.riegel@gmx.de
19.10	BW	Wanderung am Walensee, der Riviera der Ostschweiz, T3	G. Koch R. Polutta	k.gudrun@gmail.com, rieke.bergsuechtig@arcor.de
13.11		Tourenführertreff		
20.12	ST	Saisonöffnungsskitour, L	N. Riegel	nurmi.riegel@gmx.de

06.01.15	SST	Schneeschuhtour zum Schnupperrn Spiesshorn, L	P. Diesner	07761 1414
24.01.15	ST	Skitour auf die Rosswies	A. Staerk	alexandra.staerk@novartis.com

Umweltaktion

28.06	Umwelttag im Albtal	A. Wagner	0171 4582302
-------	---------------------	-----------	--------------

Familienprogramm

05.04	F	Klettern in Todtnau	D. Haberstock	07741 / 606772
21.- 24.08	F	Klettern am Furkahorn	D. Haberstock	07741 / 606772

Mountainbike

10.+11.05	MTB Tour im Jura	B.Picht	07754 929699
05.04	MTB Fahrtechnik für Einsteiger	B.Picht	07754 929699
13. 07	MTB Tour im Schwarzwald	B.Picht	07754 929699

Aus- und Weiterbildung

12.01	Schneeschuh-und Skiausbildung incl. LVS- Kurs	P. Diesner N.Riegel	pit.diesner@googlemail.com nurmi.riegel@gmx.de
14.+15.02	Spaltenbergung für Skitourengeher	N. Riegel	nurmi.riegel@gmx.de
14.02., 20.02., 27.02.	Knoten und Materialkunde	P. Diesner	77611414
15.03., 22.03., 29.03.	Kletterschein Toprope und Vorstieg	S. + R. Granacher	07763 / 3832
16.03.	Abseilen im Albtal	P. Diesner	07761 / 1414
03.04.	Kletterschein Outdoor	H. Schrenk	07762 / 7414
27.04.	Mehrseillängenkurs, Plaisir-Klettern, Albtal	P. Diesner	07761 / 1414
14.-15.6.	Eiskurs, Steingletscher	P. Diesner	07761 / 1414
22.11., 29.11., 06.12.	Kletterschein Toprope und Vorstieg	S. + R. Granacher	07763 / 3832

08.01. + 11.01.15	LVS-Kurs Theorie und Praxis	N. Riegel	nurmi.riegel@gmx.de
11.01.15	Schneeschuh-und Skiausbildung incl. LVS- Kurs	P. Diesner	07761 / 1414
17.+18.01	Eskimowochenende bei der Krunkelbachhütte	P. Diesner	07761 / 1414

Klettern

07.04.	Schnuppern im Fels* (nur Toprope)	P. Diesner	07761 / 1414
28.04.	Arête du Raimeux, Jura, UIAA 3-5+	H. Schrenk	07762 / 7414
09.-12.05.	Tessin: Mehrseillängen, Klettern bis 5b	P. Diesner	07761 / 1414
30.05. - 02.06.	Klettern am Gerstenegg, Grimsel, 4a-6a	P. Diesner	07761 / 1414
09.06.	Klettern und Grillen im Albtal	M. Schuler	Matthiasschuler@hispeed.ch
03.10.	Schnuppern im Fels*, Albtal, nur Toprope	P. Diesner	07761 / 1414
06.10.	Diavolo Klettersteig Anfänger	M. Fieles	Matze-sherpa@bergwaerts.com

Regelmässige selbständige Treffs

Mittwochs

Klettern im Albtal ab April / Mai bis Oktober
 Info: Peter Diesner, Tel. 07761 / 1414

Mittwochs

Mountainbike-Treff ab April bis Oktober am Schwimmbad Bad Säkingen, 18.00 Uhr, nach Absprache mit Axel Albiez oder Jürgen Bodwen

Donnerstags

ab 19.00 Uhr Klettern im Jugendhaus Bad Säkingen, von Januar bis März und ab Mitte Oktober bis Dezember (nicht in den Schulferien). Keine Anmeldung erforderlich.

Senioren Wandergruppe

Februar bis Juli

Anmeldung

Jeweils tags zuvor, möglichst zwischen 17 und 19 Uhr beim Führenden.

Abfahrt

Parkplatz an der B 34 Richtung WT, 250 m nach dem Bahnübergang rechts, zur angegebenen Zeit, oder nach Vereinbarung mit dem Führenden.

Führung

Wo notwendig und möglich in zwei Gruppen oder mit Abkürzungsmöglichkeit

Leiter

Inge Budin | Hauensteinstr. 100 | 79713 Bad Säckingen | 07761/559209 | ibudin@kabelbw.de

Stellvertreter

Claudia Bechtold | Nesslerstr. 32, 79713 | Bad Säckingen 07761/3355 | cl.bechtold@kabelbw.de

Do. 23.01. Winterwanderung um Todtmoos 9.30 Uhr ab BS 10.30 Uhr P. Weißenbachsattel Weißenbachsattel-Rotes Kreuz-Schwarzer Stock-Todtmoos Höfle-Weißenbachsattel ca. 200 Hm Gehzeit ca.3,5h Walburga Beising 07761 / 1644
Di. 28.01. Um den Geissberg 9Uhr ab BS 9.30 Uhr Saalhöhe CH Saalhöhe-Barmelweid-Naturfreundehaus-Nesselgrabe ca. 100 Hm Gehzeit ca.3h Theo Schlachter 07761 / 999192
Do. 30.01. Schneewanderung mit herrlichen Ausblicken 9 Uhr ab BS 10.15 Uhr P. Todtนาuberg-Radschert Radschert-Stübenwasen-Bergerhöhe-Radschert Gehzeit ca.5h Meinhard Wetzol 07761 / 57581

Do. 06.02.
Gletscherkessel bei Präg
10 Uhr BS 11 Uhr P „Am Kessel“ Präg-Hinterdorf
Winterwanderung auch als SST möglich
Am Kessel-Ellenbogen-Hintere Scheune-Parkplatz
ca. 280 Hm
Gehzeit ca.3h
Walburga Beising 07761 / 1644

Di. 11.02.
Auf dem Hotzenwald-Querweg
9 Uhr ab BS 9.30 Uhr P. Rathaus Hasel Hasel – Eichener Höhe – Eichen – Schopfheim – zurück mit
Linienbus
Gehzeit ca.2,5h
Verena Förster 07627 / 1691

Do. 13.02.
Längs der Limmat von Kloster zu Kloster
9 Uhr BS 10 Uhr P Bahnhof Wettingen CH
Wettingen-Klosterkirche-Limmatwanderweg-Kloster-mit Bahn zurück
Gehzeit ca.4,5h
Horst Berger 07751 / 4236

Do. 20.02.
SST Feldberg-Spießhorn -- Anspruchsvolle Tour ! --
8.30 Uhr ab BS 9.30 Uhr P. beim Skilift
Menzenschwand - Caritas-Haus – Ruckenhütte – Leistungszentrum am Herzogenhorn – Spießhorn –
Menzenschwand
ca. 500 Hm
Gehzeit ca.5
Birgit Wagner 07761 / 1404

Di. 25.02.
Über den Chriesiberg CH
9 Uhr ab BS 9.30 Uhr P. Schönegg
Schönegg – Chriesiberg – Oberberg-
Schönegg ca. 250 Hm
Gehzeit ca.2,5h
Erika Meffert 07623 / 3394

Do. 27.02.
Zum Roten Kreuz
9 Uhr ab BS 9.45 Uhr P. Todtmoos Schwimmbad
Rundweg auf geräumten Winterwanderwegen
Todtmoos – Höfle – Hintertodtmoos – Rütte – Rotes Kreuz – Fallenboden – Todtmoos
ca. 390 Hm
Gehzeit ca.3,5h
Claudia Schmidt-Nold 07762/9605

Di. 04.03.
Tiengen - Breitenfeld
9 Uhr ab BS 10 Uhr P. Friedhof Tiengen
P. – Aussichtsturm Vitibuck – Nachtweide-Breitenfeld – Hasenhof –
Tiengen – Bergstadt – P.
ca. 120 Hm Strecke 10 km
Georg Beck 07741/4362

Do. 06.03.
Berge – Burgen im Jura CH -- Anspruchsvolle Tour ! --
9 Uhr ab BS 9.30 Uhr Kirche Wegenstetten
Wegenstetten – Uf der Flue – Tiersteinberg – Burg, Ruine Homberg – Wittnau – Refugium –
Buschberg
ca. 500 Hm
Gehzeit ca.5h
Theo Schlachter 07761/999192

Di. 11.03.
Zwischen Wehr und Schwörstadt
9 Uhr ab BS 9.30 Uhr P auf dem Hörnleberg
Hörnleberg – Eichbühl – Helgebrännli – Weiherfeld - P
Gehzeit ca. 2,5h
Walburga Beising 07761/1644

Do. 13.03.
Auf den Höhen über Schönau
9 Uhr BS 10 Uhr Schönenberg Golfplatz
Schönenberg-Holzinshaus-Stuhlsebene-Hägstutzfelsen-Glatte Brache-Belchenblick-Schanze-
Oberböllen-Wildböllen-Sägeneck-Schönenberg
Gehzeit ca.4,5h
Walburga Beising 07761/1644

Anmeldetermin Wanderwoche Bayerischer Wald

Anmeldeschluss

15.03.2014 Wanderwoche Bayerischer Wald

Hotel Eibl-Brunner, Frauenau

Di.10. - Di.17. Juni 2014

s. Ausschreibung

Leitung: K.H. Müller 07668-9960595

Di. 18.03.

Leibstadt - Schwaderloch

9.15 Uhr ab BS 10 Uhr Stauwehr Dogern

P Stauwehr Dogern – Leibstadt (CH)- Sibewege- Bossenus- Schwaderloch- am Rheinufer zurück

ca. 150 Hm Strecke 12 km

Georg Beck 07741 / 4362

Do. 20.03.

Rosen-Wanderweg

9.15 Uhr ab BS 10 Uhr P. ums Rathaus Ortsmitte Weilheim

Weilheim, Fridolins-Kapelle, Hohfluh-Felsen, Nöggenschwiel, Haselbach-Wasserfall, Weilheim

ca. 200 Hm - öfters Asphaltwege

Gehzeit ca.5h

Strecke 16km

Inge Budin 07761 / 559209

Di. 25.03.

Kurzwanderung

Bergalingen – Hütten

10 Uhr ab BS 10.30 Uhr P Fußballplatz Bergalingen

Bergalingen, Hütten, Rütthof-Flugplatz, zurück nach Bergalingen

ca. 100 Hm

Gehzeit ca.2h

Roland Nobs 07761 / 6961

Do. 27.3.

Rheinwanderung

9 Uhr ab BS 9.15 Uhr P.Altersheim neben Regionalspital Laufenburg / CH

Aussichtsreiche Höhentour und Flussuferwanderung

Laufenburg-Heuberg-Kaisten-Eiken-Sisseln-Laufenburg

ca. 400 Hm

Gehzeit ca.5,5 – 6h

Claudia Schmidt-Nold 07762 / 9605

Anmeldetermin Wanderwoche Südtirol/ Italien Deutschnofen/Dolomiten

Anmeldeschluss

31.03. 2014 Wanderwoche Südtirol/ Italien Deutschnofen/Dolomiten

So. 6.7.- So.13.7.2014

s. Ausschreibung

Walburga und Ferdinand Beising 07761 / 1644

Di. 01.04.

Ötlinger Rundweg zur Wildtulpenzeit

9 Uhr ab BS 9.30Uhr P. rechts Ortseingang Ötlingen

bequemer Rundweg mit 2 kurzen Anstiegen je 80 Hm

Gehzeit ca.2,5h

Erika Meffert 07623 / 3394

Do. 03.04.

Schluchtensteig 5. Etappe

ca.8 Uhr ab BS Bahnhof ca.9.30 Uhr Busbhf. St.Blasien

St. Blasien – Lehenkopf – Urberg – Dachsberg – Hochwehraschlucht – Todtmoos

560 Hm rauf 520 Hm runter

Gehzeit ca.6h

Strecke 20 km

T2 Trittsicherh. Schwindel-freiheit erf.

Hans-Peter Karrer 07761 / 4651

Di. 08.04.

Erlebniswanderung rund um Schönau

9 Uhr ab BS 9.45 Uhr Schönau

Abwechslungsreiche Strecke rund um Schönau (Abkürzung möglich)

ca. 3 Std. Gehzeit, 8 km, 400 Hm

Verena Förster 07627 / 1691

Do. 10.04.

Bänkerjoch – Frick

9.15 Uhr ab BS 10 Uhr Coop Frick, Parkoberdeck

mit Postbus Frick – Bänkerjoch, Strihen – Chornberg – Oberfrick

200 Hm

4,5 h Gehzeit

Theo Schlachter 07761 / 999192

Di.15.04.

Rheinfelder Höhen

9 Uhr ab BS 9.30 Uhr Passhöhe oberhalb Nordschwaben

Westweg- Einstieg am P. Oberberg – St. Mauritius-Kapelle – Grubackerweg – Hohe Flum

120 Hm

2,5 h Gehzeit

Erika Meffert 07623 / 3394

<p>Do. 17.04. Auf der Römerstraße zum Bözberg-Pass 9 Uhr ab BS 9.30 Uhr Effingen/CH P. Gemeindehaus Effingen – Römerstraße – Alt Stalden – Linn – Sagenschlucht – Effingen 4 h Gehzeit über Homberg 1,5 h zusätzlich möglich Horst Berger 07751/ 4236</p>
<p>Di. 22.04. Döttingen – Böttstein CH 9 Uhr ab BS, 10 Uhr P. Kleindöttingen bei der Aarebrücke Kleindöttingen – Aarebrücke – Aare-Ufer – Kraftwerk Beznau – KKW Beznau – Schmidberg – Böttstein – am Aare-Ufer zurück Strecke 10 km 45 Hm Georg Beck 07741/4362</p>
<p>Do. 24.04. Zur Kirschblüte ins Eggener Tal 9.30 Uhr ab BS 10.30 Uhr P. St.Johannes Breite zwischen Sitzenkirch und Obereggenen Rundweg um Obereggenen 3,5 – 4 h Gehzeit ca. 250 Hm Claudia Schmidt-Nold 07762/9605</p>
<p>Di. 29.04. Blütenwanderung 9 Uhr ab BS 10 Uhr Johannesbreite bei Kandern Feuerbach, Obereggenen, Schallsingen 2,5 – 3 h Gehzeit Verena Förster 07627/1691</p>
<p>Do. 30.04. Hegauhöhen 8.45 Uhr ab Bahnhof BS 10.30 Uhr Bahnhof Mühlhausen (bei Engen) Mühlhausen – Hegaukreuz – Mägdeberg – Hohenkrähen – Hohentwiel – Singen/Bhf. (Aufstieg auf Hohenkrähen alpin – mit Seilen gesichert) ca. 5 h Gehzeit ca. 12,5 km, 350 Hm. Inge Budin 07761/ 559209</p>

<p>Di. 6.05. Unterwegs in Badenweiler 9 Uhr ab BS 10 Uhr P. Ortseingang Badenweiler am Waldrand rechts Kurpark – Schlossruine – Park der Sinne ca. 150 Hm 2,5 h Gehzeit Erika Meffert 07623 / 3394</p>
<p>Do. 8.05. Panoramawanderung Petit Ballon (F) 8 Uhr ab BS 10 Uhr Hilsen bei der Ferme Auberge Hilsen – Col du Hilsenfirst – Bockswasen – Naturfreundehaus Guebwiller – Petit Ballon – (evtl. le Steinberg) – Strohberg – Schellimatt – Mullermatt – Hilsen 5,5 – 6 h Gehzeit; ca. 14 km (ohne Steinberg 12 km) 370 Hm. Claudia Bechtold 07761 / 3355</p>
<p>Di. 13.05. Görwihl – Ökoregio-Tour 9 Uhr ab BS 9.30 Uhr Görwihl / Heimatmuseum Natur- und Vogellehrpfad, Hotzenwälder Wühre, Weidelehrpfad, Eichrüttehof, Sägmooshütte, Görwihl 200 Hm. 3 h Gehzeit Rita Nobs 07761 / 6961</p>
<p>Do.15.05. Auf dem Schluchtensteig (6. Etappe) Von Todtmoos bis Wehr Stausee; mit dem Bus nach Todtmoos bzw. Todtmoos- Au (Abkürzung) 7.20 Uhr ab BS 7.45 Uhr P. Wehr Stausee (gegenüber der Staumauer) ca. 6,5 h Gehzeit (4,5 h bei Abkürzung) ca. 480 Hm (320 bei Abkürzung) Claudia Schmidt – Nold 07762 / 9605</p>
<p>Di. 20.05. Zu den Wasserfällen von Todtmoos 9 Uhr ab BS 10 Uhr P. Schwimmbad Todtmoos Schwimmbad - Höfle – Hintertodtmoos – Wasserfall – Rütte – Prestenberg – Strick –P. 2,5 h Gehzeit, 8 km 200 Hm. Walburga Beising 07761 / 1644</p>

Do. 22.05.

Panoramawege überm Großen Wiesental
9 Uhr ab BS 10 Uhr P. Ortsende Ehrberg
Ehrberg – Vorderstadel – Grasbühl – Zimmerplatz – Waldmatter Kreuz – Ehrberg
4 h Gehzeit
ca. 230 Hm
Christa Auffenberg 07627/ 2449

Mi. 28.05.

Gemeinschaftstour mit der Sektion Lörrach: Zum Blauen
8.30 Uhr ab BS 9.30 Uhr P. Lipple (Kleines Wiesental)
Lipple – Egerten – Blauen – Blauenbuck – Marzell – Lipple
450 Hm
4,5 h Gehzeit
Bernd Klar 07621/ 71634 (Anmeldung auch bei Inge Budin 07761/559209)

Di. 03.06.

Laufen – Sulzburg
9 Uhr ab BS 10 Uhr Gärtnerei Gräfin Zeppelin in Laufen
Staudengärtnerei – Castellberg – Riesterweg – Sulzburg St. Cyriak – Einkehr im Sportheim Sulzburg-Dottingen – Bettlerpfad bis Laufen –
evt. Besichtigung der Gärtnerei Gräfin Zeppelin
250 Hm
3 h Gehzeit
Erika Meffert 07623/3394

Do. 05.06.

Auf den Hirzli – Aussicht auf den Walensee und Ferispitz
Voraussetzung: Schwindelfreiheit und Trittsicherheit
7 Uhr ab BS 9 Uhr Seilbahnstation Niederurnen
Auffahrt mit Seilbahn (ca. 14 SFR) – Bergweg auf Hirzli – Planggenstock –
Mettmen – Bergstation
ca. 750 Hm - T2/T3 - Voraussetzung: Schwindelfreiheit und Trittsicherheit
5 h Gehzeit
Peter Diesner 07761/1414
Horst Berger 07751/4236

Di. 10.06.

Schwarzwaldwanderung
9 Uhr ab BS 9.45 Uhr ab Hof bei Wembach zum Hau (oberhalb Neuenweg) über Zeiger, Kreuzeck
nach Hof
ca. 250 Hm
2,5 h Gehzeit
Verena Förster 07627/1691

<p>Di. 10.06. – Di. 17.06. Wanderwoche Bayrischer Wald s. Ausschreibung Leitung: Karl-Heinrich Müller 07668/9960595</p>
<p>Do. 12.06. Hohe Möhr über Zell im Wiesental 9.30 Uhr ab BS 10 Uhr Zell P am Bahnhof Zell – Wildgehege – Raitbacher Höhe – Turm der Hohen Möhr (Rundwanderung) ca. 650 Hm ↑↓, 4,5 h Gehzeit Thomas Back 07761/4615</p>
<p>Di. 17.06. Kurzwanderung: Fricktaler Chriesiwäg (falls Kirschen reif) 9.30 Uhr ab BS 10 Uhr P bei der landwirtschaftl. Genossenschaft Landi Gipf-Oberfrick Rundweg, Kirschenlehrpfad mit „Probiermöglichkeit“ ca.120 Hm, 5,5 km 2 h Gehzeit Claudia Bechtold 07761/3355</p>
<p>Do. 18.06. Schloss Hohenlupfen in Stühlingen 7.45 Uhr ab BS 8.45 Uhr P Schluchtensteig Stühlingen Rundwanderung zum Schloss Hohenlupfen über Schlossbergsiedlung nach Mauchen, zur Buchenlohhütte, über Eberfingen zurück nach Stühlingen/Stadtkirche. ca. 220 Hm, 16,5 km ca. 5 h Gehzeit Hans-Peter Karrer 07761/4651</p>
<p>Di. 24.06. Weilheim – Haselbach 9 Uhr ab BS 10 Uhr Weilheim Weilheim – Dachsberg – Geisberg – Bildäcker – Haselbachtal – Haselbach- Wasserfall – Weil-heim ca. 170 Hm, 10 km Georg Beck 07741/4362</p>
<p>Do. 26.6. (Alternativtermin Di. 24.6.) Gratwanderung Klingenstock – Fronalpstock 7.30 Uhr ab BS 9.30 Uhr Schwyz-Schlattli (CH), P der Standseilbahn Stoos a) Stoos-Brunnerboden-Sessellift zum Klingenstock-Rot Turm – Huser Stock (Gipfel optional) -Nollen - Furggeli – Fronalpstock – Stoos ca. 2,5 h Gehzeit, 4,5 km, 360 Hm b) Stoos – Brunnerboden – Unter Tritt – Chruteren – Klingenstock – Rot Turm – Huser Stock (Gipfel optional) – Nollen – Furggeli – Fronalpstock – Stoos ca. 5 h Gehzeit, 9,5 km, 980 Hm !!!Der gesicherte Gratwanderweg erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit Jürgen Klotzbach 07741/671139</p>

<p>Do. 26.06. (Alternativtour) Heimatpfad Hochschwarzwald – Ravennaschlucht 8.30 Uhr ab BS 10 Uhr P Bhf. Hinterzarten Hinterzarten, Hochmoor, Löffeltal, Ravennaschlucht 4h Gehzeit, 200Hm Heidi u. Manfred Fink 07761 / 7126</p>
<p>Di. 01.07. Rund um den Farnberg 9 Uhr ab BS 10.15 Uhr Busbahnhof Todtmoos Todtmoos – Hintertodtmoos – Wasserfälle – Rotes Kreuz – Schwarzer Stock 350 Hm, 13 km, ca. 3h Gehzeit H.H. Pfeiffer 07623/4860</p>
<p>Do. 03.07. Auf den Grand Ventron (F) 8 Uhr ab BS 10 Uhr P am Lac de Kruth-Wildenstein – Barrage Vom P geht es in 2 h teilweise sehr steil bergauf über den Petit Ventron (1155m) zum Grand Ventron (1204m). Der Abstieg z.T. über „Stock und Stein“ zum See zurück. Trittsicherheit unbedingt erforderlich 6 h Gehzeit, 740 Hm ↓↑ , 13 km, T3-T4 Birgit Wagner 07761 / 1404 Handy 0152 26744844 Jürgen Klotzbach 0171 4783833</p>
<p>So. 06.07. – 13.07. Wanderwoche Südtirol s. Ausschreibung Leitung Walburga und Ferdinand Beising 07761 / 1644</p>
<p>Di. 08.07. Eichrüttehof – Freudenberg 9 Uhr ab BS 9.30 Uhr P Eichrüttehof Eichrüttehof – Hartschwand – Freudenberg – Rohrbach – Hartschwand keine nennenswerte Hm, 2,5 h Gehzeit Ellen Böhler 07761 / 3136</p>
<p>Do. 10.07. Lebküchlerweg 9 Uhr ab BS 9.45 Todtmoos P Schwimmbad Schwimmbad – Rütte – Prestenberg – Todtmoos Weg – Wasserfall – Todtmoos Überwiegend Pfade, leichte bis mittlere Steigungen 13 km, 630 Hm ↑↓, 4,5 h Gehzeit Thomas Back 07761 / 4615</p>

<p>Di. 15.07. Wandern auf dem Belchen 9 Uhr ab BS 10 Uhr Belchenbahn Mit der Bahn auf den Belchen, Belchen – Gipfel - Umrundung 2,5 h Gehzeit Lothar Gruppe 07761 / 3136</p>
<p>Do. 17.07. Wandern über dem Bisistal am Glattalpsee 8 Uhr ab BS 10 Uhr P Talstation Bisistal Seilbahn Bisistal zur Bergstation Glattalp – Auf-und Abstieg Pfaff (250 Hm) – Seeboden – zurück zur Bergstation – entweder mit Seilbahn hinunter oder Abstieg zu Fuß (ca. 360 Hm) 3,5 h bzw. 4,5 – 5 h Gehzeit Walburga Beising 07761 / 1644</p>
<p>Di. 22.07. Schöne Aussichten 9 Uhr ab BS, 10 Uhr P Waldhaus Waldhaus – Remetschwil – Bannholz – Gupfen – Samlisbuck – Berg – Fernblick – Außer Ay – Ay – Glattwasen – Waldhaus 9 km, 150 Hm Georg Beck 07741 / 4363</p>
<p>Do. 24.07. (Alternativtermin 22.07.) Felsenzirkus Creux-du-Van 8 Uhr ab BS 10.15 Uhr Noiraigue / CH, Bahnhofplatz Noiraigue – Les Oeuillons – Se Soliat – La Grand Vy – Pré au Favre – Ferme Robert – Noirai-gue 5 h Gehzeit, 14 km, 730 Hm Jürgen Klotzbach 07761 / 671139</p>
<p>Do. 24.07. (Alternativtour) Rheinwanderung mit kostenloser Flugshow 9 Uhr ab BS 10 Uhr P Hohentengen-Rötteln a.d. L161 Hochrheinroute – KW Eglisau – Günstgen – Stetten – Bercherhof – Weingut Engelhof – Kaiserstuhl (CH) 4,5h Gehzeit, 16 km, 300 Hm, T1 Jürgen Klotzbach 07741 / 671139</p>
<p>Di. 29.7. Duttenberg und Röthekopf 9.30 Uhr BS P Bergsee Vom Bergsee über den Duttenberg, Haselbachweg, zum Röthekopf als Aussichtspunkt (Abkürzung unterer Weg) 2 – 2,5 h Gehzeit, ca. 100 Hm Adelheid Lang 07761 / 6335</p>

Do. 31.07.(Alternativtermin 29.07.)

Panoramawanderung „männlich und jungfräulich“

7 Uhr ab BS 10 Uhr Grindelwald-Grund, Talstation der Männlichenbahn

Grindelwald-Grund (943m) mit der Männlichenbahn zur Bergstation (2229m)- Panoramaweg bis zur Kleinen Scheidegg (2061m) – Station Eigergletscher (2320m) – dann Eigertrail (T2) bis Alpiglen

(1616m) – mit der Jungfraubahn zurück nach Grindelwald-Grund

Option 1: Abstecher zum Männlichen-Gipfel (2343m) + 45 Min.

Option 2: Abstieg via Gletscherschlucht nach Grindelwald-Grund + ca. 2 Std.

12 km, 350 Hm↑ 950 Hm↓, T1 und T2, 4,5 h Gehzeit

Kosten Bergbahn ca. 40 CHF

Jürgen Klotzbach 07741 / 671139 Handy 0171 4783833

Birgit Wagner Handy 0152 26744844

Do 31.07. Alternativtour

Höllschlucht

8.30 Uhr ab BS, 9.30 Uhr Steinen-Hofen, P Ortsausgang Hofen rechts

Hofen – Schrohühle – Endenburg – Kirchhausen – Steinenberg – Hofen

a) 4 h Gehzeit, 400 Hm

b) 3 h Gehzeit, 300 Hm

Christa Auffenberg 07627 / 2449

Di. 05.08.

„Mehr als Honig“ – Bienenkunde

9 Uhr ab BS 10 Uhr Münstertal Rathaus

Leichte Wanderung im Münstertal mit Besuch im Bienenkunde-Museum

2 h Gehzeit

Verena Förster 07627 / 1691

Do.07.08.

Am Rande des Hochgebirges

6 Uhr ab BS 9 Uhr 1.P Grimselpass/CH gleich bei der Staumauer rechts

Vom Grimselpass (2165m) auf Bergpfad zum Sidelhorn (2764m)

600 Hm ↑ ↓ , 4 h Gehzeit, T3 - Trittsicherheit erforderlich

Horst Berger 07751 / 4236

Peter Diesner 07761 / 1414

Di. 12.08.

Kloster-und Kreuzweg

9 Uhr BS 10 Uhr P. Gasthaus Kranz

Nöggenschwiel, Grillhütte Nöggenschwiel, Vogelmättle, Ay, Maria Bronnen, Fatima-Kapelle,

Kreuzweg, Oberbierbronnen

10 km, ca. 3 h Gehzeit

Georg Beck 07751 / 4362

Do. 14.08.
Auf zum Belchen
8.30 Uhr ab BS 9.30 Uhr P Neuenweg-Mitte
Neuenweg, Hau, Böllnereck, Felsenweg, Belchenhaus, Belchen
5 h Gehzeit, ca. 670 Hm
Karl Fischer 07624/7103

Tourenprogramm

Februar bis Juli

06. Januar 2014
Schneeschuhtour zum Schnuppern- Feldberggebiet
Abfahrt 8:00 Uhr Gloria- Kino Bad Säckingen.
Fahrt nach Todtnau zum Parkplatz in der Kurve nach der Kaserne.
Leichte Tour für Jedermann/ frau auch für Nichtmitglieder
Ausrüstung: Schneeschuhe, Teleskopstöcke, Sonnenbrille, Rucksackverpflegung
Kosten: Fahrpreis nach Absprache
Anmeldung: Peter Diesner Tel.07761 1414 oder per Mail pit.diesner@googlemail.com

18. + 19. Januar 2014
Tourenführerabschluss tour
Abschlusstour nach Fideris (Prättigau)
Geplant sind Ski- bzw. Schneeschuhtouren mit Ausbildungsinhalten in einem
sehr kleinen aber feinen Skitourengebiet.
Anmeldung bis spätestens Ende September 2013 per Mail bei: nurmi.riegel@gmx.de

24. - 26. Januar 2014
Ski- und Schneeschuhtouren im Allgäu
Ausgangsort für die Touren ist eine Hütte im Gunzesrieder Tal.
Autos können direkt vor der Hütte geparkt werden.
Teilnehmeranzahl ist beschränkt auf 15 Personen.
Die Skitouren werden von Nurmi Riegel, die Schneeschuhtouren von Peter Diesner geführt. Abends
und während den Touren werden auch Ausbildungsinhalte wie LVS; Spuranlage,
Iglubau etc. behandelt.
Kosten: Führerkosten werden umgelegt.
Frühstück und Abendessen wird von allen Teilnehmern zubereitet.
Vorbereitung: Ende Oktober 2013 in der Geschäftsstelle.
Einladung erfolgt per Mail an die Teilnehmer.
Anmeldung bis Ende September 2013 per Mail an: nurmi.riegel@gmx.de

24. Januar 2014
Skitour zum Hühneri
Leichte Skitour zum Hühneri (2171m) von Vermol.
Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung
Termin: 24.01.2014; Abfahrt um 7 Uhr am P&R in Eiken
Kosten: Nur Fahrtkosten
Anforderungen: Kondition für gemütliche 1170 Höhenmeter
Anmeldung: alexandra.staerk@novartis.com

<p>26. Januar 2014 Skitour im Schwarzwald L Je nach Schneelage machen wir einige Aufstiege und Abfahrten am Herzogenhorn und Spießhorngebiet. Treffpunkt: 9:00 Uhr Parkplatz in Bernau- Hof Führung- Anmeldungen: Andreas Wagner Tel: 01714582302</p>
<p>30. Januar - 02. Februar 2014 Freeride-Safari 4-tägige Skisafari mit Anfahrt am Mittwochabend, 29.01., Ort je nach Schneeradar, Wetter- und Lawinenlage , mind. 4, max. 7 Teilnehmer/innen Ausrüstung: Freeride- oder Tourenski mit aufstiegsfähiger Bindung + Felle, digitales LVS-Set Kosten: je nach Skigebiet (Liftpass) und Unterkunft Anforderungen: gute, auch im Steilgelände sichere Alpinskifahrer/innen (GAS) mit LVS-Ausbildung, K: II. Kurze Aufstiege (max. 1 Std.). Motto: deep + steep :twisted: Anmeldung: Uwe Thomes, Tel. 07624/988550, mail: uwe.thomes@gmx.de (bis spät. 20.01.14)</p>
<p>08. Februar 2014 Skitour auf den Silbernen Leichte Skitour auf den Silbernen(2319m) von Richisau. Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung Termin: 08.2.2014; Abfahrt um 7 Uhr am P&R in Eiken Kosten: Nur Fahrtkosten Anforderungen: Kondition für gemütliche 1200 Höhenmeter Anmeldung: alexandra.staerk@novartis.com</p>
<p>08. Februar 2014 Schneeschuhtour L am Belchen Treffpunkt: 10:00 Uhr Schönau Parkplatz am Friedhof. Busabfahrt nach Wieden 10:06 Uhr ! Vom Wiedener Eck über Eckrinne zum Belchengipfel. Abstieg über Oberestuhlsebene nach Schönau oder soweit der Schnee reicht. Aufstieg ca. 400 Hm Abstieg ca. 800 Hm Anmeldung: Peter Diesner Tel.+ Fax 077611414 oder E-Mail pit.diesner@googlemail.com</p>
<p>09. Februar 2014 Skitour Vilan 2376m Skitour WS, MAS, 1430 Hm Ausgangspunkt Seewis Dorf im Prättigau Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung mit LVS Treffpunkt je nach TN, ca. 5.45 h Kosten: Fahrtkosten + TF-Umlage Anmeldung: Marianne Kuhn, mariannekuhn@gmx.de, (07623 30012), lieber per Mail mit Angabe der Telefonnummer</p>

14. Februar 2014

Vollmond-Schneeschuhtour zum Herzogenhorn

Wir laufen gemütlich durch den verschneiten Winterwald von Bernau-Hof über den Südhang zum Gipfel des Herzogenhorn.

Ausrüstung: Schneeschuhe, Stöcke, Stirnlampe, evtl. Verpflegung

Treffpunkt: 20 Uhr Bernau-Hof (Parkplatz Dorfmitte)

Kosten: Fahrtkosten nach Absprache (Fahrgemeinschaften)

Anforderungen: leichte Schneeschuhtour

Führung und Anmeldung:

Gudrun Koch: k.gudrun@gmail.com, Rieke Polutta: rieke.bergsuechtig@arcor.de

16. Februar 2014

Skitour Balmergrätli / Glatten

Fahrt nach Sali zuhinterst im Bisistal (1155m). Von dort Aufstieg aufs Balmergrätli (2218m) oder bei genug Puste auf den Glatten (2504m).

Schwierigkeit: WS, MAS,

Kosten: Fahrtkosten inkl. TF-Umlage

Treffpunkt je nach Wohnort der TN, ca. 5.45 Uhr

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung mit LVS

Anmeldung: Marianne Kuhn, mariannekuhn@gmx.de, (Tel. 07623 30012),

lieber per Mail mit Angabe der Telefonnummer

22. Februar 2014

Skitour Cristallina (Konditionstour)

Skitour zur Cristallina mit Abfahrt nach A'll Acqua

Ausrüstung: Skitourenausrüstung

Kosten: Fahrtkosten

Anforderungen: Abfahrt um 3.30 Uhr P&R Eiken oder Treffpunkt 6.00 Uhr in Ossasco (Bedretto-Tal).

Gute Kondition (ausreichend für ca. 2000 Höhenmeter).

Anmeldung: nurmi.riegel@gmx.de

02. März 2014

Skitour zum Eggenmandli

4-stündiger Aufstieg mit ca. 1050 Höhenmeter oberhalb Altdorf zum 2448 m hohen Gipfel des Eggenmandli; Abfahrt über Ost- oder Nordostflanke. Mind. 3, max. 6 Teilnehmer /innen.

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung incl. digitales LVS-Set

Treffpunkt: Schwimmbad D-Rheinfelden, 05:45 Uhr

Kosten: Seilbahn von Attinghausen zum Brüsti + Fahrtkosten

Anforderungen: Gute Skifahrer (GS) mit LVS-Ausbildung, K: II

Anmeldung: Uwe Thomes, Tel. 07624/988550, mail: uwe.thomes@gmx.de

08. März 2014

Skitour auf den Selun

Leichte Skitour auf den Selun (2205m) von Starkenbach.

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung

Termin: 08.03.2014; Abfahrt um 7 Uhr am P&R in Eiken

Kosten: Nur Fahrtkosten

Anforderungen: Kondition für gemütliche 1314 Höhenmeter

Anmeldung: alexandra.staerk@novartis.com

22. + 23. März 2014

Schneeschuhtour Spitzmeilenhütte mittel

Schneeschuhtouren von der Spitzmeilenhütte, je nach Wetter.

22.03.2014

Abfahrt 7:00 Uhr Gloria Kino Bad Säckingen. Fahrt nach Flums zur Tannenbodenalp. Mit Seibahn nach Maschenkamm, über Panüöl weiter zur Alp Fursch und hoch zur Spitzmeilenhütte. ca. 3 Stunden, Übernachtung mit Halbpension.

23.03.2014

Tour je nach Wetter und Schneelage und Abstieg nach Maschenkamm, fahrt runter mit der Seilbahn. Heimfahrt

Ausrüstung: LVS Ausrüstung, Schneeschuhe, Rucksackverpflegung

Kosten: Halbpension, Bahnfahrt, Fahrtkosten Auto, Tourenführerkosten werden umgelegt

Anforderungen: LVS- Kurs

Anmeldung: Peter Diesner Tel.077611414 oder per E-Mail pit.diesner@googlemail.com

12. + 13. April

Skihochtour Rheinwaldhorn 3.402m

Skihochtour zum Rheinwaldhorn für gute alpine Skifahrer (GAS)

Ausrüstung: Skitourenausrüstung, LVS

Kosten: Anreise nach Vereinsregelung, Kosten des Tourenführers für Anreise und Übernachtung werden auf die Gruppe umgelegt.

Anforderungen: Eiskurs und LVS Kurs, alpine Erfahrung, max. 9 Teilnehmer

Führung: Matthias Fieles

Anmeldung: matze-sherpa@bergwaerts.com

10. + 11. Mai 2014

Bergwandern im Jura

Wanderungen im Gebiet Mont Raimeux

Übernachtung auf der Cabane de Raimeux (1240m) mit Halbpension.

Dort treffen wir auf die Kletterer- und die MTB-Gruppe die zeitgleich mit uns unterwegs sind.

Fahrt mit PKW nach Moutier ca. 85km Einfach. Fahrzeit ca. 1h 15min

Fahrtkosten nach DAV Richtlinie

Der genau Tourenverlauf wird noch bekannt gegeben.

Führung / Anmeldung: Andreas Wagner 00491714582302

16. + 17. Mai 2014

Skihochtour Gwächten-u.Sustenhorn

Am 1.Tag Fahrt zum Hotel Steingletscher 1865m am Sustenpass, Aufstieg über den Steingletscher zur Tierberglühütte 2795m und ev. weiter zum vorderen oder mittleren Tierberg (1 bzw. 2 Std).

Übernachtung in der Tierberglühütte.

Am 2.Tag Aufstieg zum Gwächtenhorn (625 Hm, 2,5 Std),

Abfahrt zur Sustenlimi und Aufstieg zum Sustenhorn (430 Hm, 2,5 Std).

Abfahrt über Steingletscher wie Aufstieg.

Schwierigkeit: WS, MAS

Ausrüstung: Ski-Hochtourenausrüstung mit LVS, Sonde, Schaufel, Gurt etc.

Treffpunkt: nach Absprache

Kosten: 1x Hüttenübernachtung, Fahrtkosten, TF-Umlage

Anmeldung: Marianne Kuhn, mariannekuhn@gmx.de (07623/30012) lieber per

Mail mit Angabe der Telefonnummer

28. Juni 2014

Umwelttag im Albtal

Auch das schönste Klettergebiet braucht eine gewisse Pflege.

Damit sind nicht nur die Felsen gemeint, sondern auch der Parkplatz - Zugangsweg-Wandfuß und die Grillhütte. Unser Einsatz ist mähen, Gebüsch und Sträucher schneiden, Wege instandsetzen und Müll sammeln.

Endsprechende Werkzeuge bitte mitbringen.

Für Getränke und Verpflegung wird gesorgt.

Treffpunkt: 9:00 Uhr Klettergebiet Albtal

Anmeldung: Andreas Wagner Tel. 01714582302

05. + 06. Juli 2014

Hochtour Vrenelisgärtli 2904m, WS (Kult-tour)

Hochtour mit kleinen kulturellen Einlagen

Schwierigkeitsgrad: T: I, K: II-III (2000 Hm Abstieg)

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung mit Helm

Treffpunkt: Ca. 11 Uhr nach Absprache.

Fahrt zum Klöntalersee (850m), Aufstieg durchs Rossmatter Tal zur Glärnischhütte (1990m), ca. 4 Std.

Am 2.Tag Aufstieg über den flachen Glärnischfirn zum Schwander Grat.

Kurze Kletterei (Fixseil) hinunter auf den Verbindungsgrat (Firn/Fels mit Blick auf den fast 2000 m tiefer liegenden Klöntalersee),

der zum gut gestuften Feld des Gipfelaufbaus führt, ca 4-5 Std.,

Abstieg 4-5 Std. (Letzte Stunde Taxi für 15 CHF möglich).

Die 2000 Hm Abstieg können wir unten im See aus den Beinen spülen, daher:

Badehose einpacken. Landschaftlich sehr reizvolle Tour.

Kosten: Fahrt, 1xHüttenübernachtung, TF-Umlage

Voraussetzung: Eiskurs. Gut geeignet für Anfänger mit etwas Kondition.

Anmeldung: Marianne Kuhn, mariannekuhn@gmx.de, (07623 30012),

lieber per Mail mit Angabe der Telefonnummer

05. Juli 2014

Bergtour Chaibehorn 2459 m T4+

Von Schlatti im Diemtigtal über die Wierialp zum Beginn des Gurbgrat's. Steiles Gras, ausgesetzte Schrofen und einige Kletterstellen erfordern nun absolute Trittsicherheit und völlige Schwindelfreiheit auf 1,5 km Strecke. 1300 Hm

Abfahrt 6:00 Uhr Parkplatz Autobahnauffahrt Rheinfelden Mitte D

Info und Anmeldung: Andreas Wagner Tel. 01714582302

12. + 13. Juli 2014

Hochtour zum Mittleren Tierberg WS

Hochtour für Anfänger nach dem Eiskurs zum Vorderen und Mittleren Tierberg

Abfahrt am 12. Juli 2014 um 7.00 Uhr am Gloria Kino Bad Säckingen, weiter zum Steingletscher Parkplatz Tierberglühütte, Aufstieg über den Steingletscher zum Vorderen Tierberg und zurück zur Tierberglühütte. Wo wir mit Halbpension übernachten werden.

Am 13. Juli 2014 Aufstieg zum Mittleren Tierberg, danach zurück über den Steingletscher zum Auto.

Vorbesprechung am Donnerstag den 10. Juli 2014 um 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung

Kosten: Halbpension auf der Hütte, Fahrpreis nach Absprache und Kosten des Tourenführer werden umgelegt

Anforderungen: Eiskurs

Anmeldung: Peter Diesner per Tel. oder Fax 077611414 oder E-Mail pit.diesner@googlemail.com

01. bis 03. August 2014

Hochtour Ortler 3.905m

Hochtour zum Ortler über Hintergrat

Ausrüstung: Hochtour und Fels

Kosten: Kosten des TF werden umgelegt

Anforderungen: Klettern bis IV UIAA, sicheres, freies Gehen im II Grad, gute Kondition, max. 5 Teilnehmer

Anmeldung: Matthias Fieles, matze-sherpa@bergwaerts.com

02. + 03. August 2014

Berg- / Hochtour Glarner und Bündner Vorab

Sa. 02.08. Fahrt über Zürich, Glarus nach Elm. Treffpunkt und Abfahrtszeit wird tel. Abgesprochen.

Weiter mit Seilbahn zur Alp Niederen (1480m). Aufstieg zur Martinsmadhütte (2002m) über Firstboden (1744m) und das Mittagshorn (2415m).

Der Nordgrat des Mittagshorn ist mit Seilen gesichert.

So. 03.08. Besteigung des Glarner Vorab (3018m) und des Bündner Vorab (3028m).

Zunächst geht es über gesicherte Bänder des Schwazwändlis und dann über Platten und Geröll zum Vorabfirn. Über diesen zum Glarner Vorab und dann weiter zum Bündner Vorab.

Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute.

Ausrüstung: H

Termin: 02./03.08.2014

Anforderungen: am Mittagshorn T4, für den Glarner und Bündner Vorab EB (T3-4)/ L

Teilnahme an einem Eis- und Knotenkurs wird vorausgesetzt

Anmeldung: Es findet keine Besprechung statt - Tel. Absprache

Clemens Rüttbauer, Tel.Nr. 07765/7965, E-mail: clemens.ruettbauer@dav-hoahrhein.de

02. + 03. August 2014

Besuch der Schreckhornhütte T4

Bergtour über das Berghaus Bäregg zur Schreckhornhütte 2530 m

Abfahrt am 02. August um 6.00 Uhr am Gloria Kino Bad Säkingen nach Grindelwald Parkplatz

Pfingsteggbahn. Ob wir direkt zur Schreckhornhütte aufsteigen, oder zuerst auf

dem Berghaus Bäregg übernachten, ist vom Wetter abhängig.

Schreckhornhütte von Grindelwald 5h30

Schreckhornhütte von Bäregg 4h30

Kosten: Halbpension auf dem Berghaus Bäregg, evt. Pfingsteggbahn, Kosten des Tourenführer werden umgelegt. Fahrtkostennach Absprache.

Anmeldung: Peter Diesner per Tel. 077611414 oder E-Mail pit.diesner@googlemail.com

08. + 09. August 2014

Hochtour Piz Kesch 3418 m

Treffpunkt: Freitag um 6 oder 7 Uhr in Laufenburg nahe Zoll.

Die Zeit ist vom Kletter-Interesse abhängig.

Fahrt ins Engadin nach Madulain. 250 km, ca. 3,5 Stunden.

Parkplatz Punt Granda an der Albula-Pass-Strasse 2251 m.

Auf der Südseite des Albulas in ca. 2 Stunden zur Hütte, 2594 m.

Hinter der Hütte (ca. 20 Min entfernt) gibt es den Klettergarten "Crap dal's Tor's"

(Kletterrouten im Schwierigkeitsgrad 4 – 7).

Übernachtung mit Halbpension (obligatorisch).

Samstag: Aufstieg zum Piz Kesch über die Porta d'Es-cha auf den Gletscher. Der Gipfelzustieg

(Himmelstreppe, Fels und Geröll) ist mit Klettern im Grad 2a – 2c angegeben. Steinschlaggefährdet.

Zeit bis zum Gipfel: ca. 4 Stunden.

Abstieg auf dem gleichen Weg. Rückfahrt.

Hochtourenausrüstung mit Helm.

Schwierigkeit: WS, im Fels bis III- .

Führung / Anmeldung: Sonja und Robert Granacher, Tel. 07763/3832

Klettern

Februar bis Juli

Donnerstags von Januar bis März und ab Mitte Oktober bis Dezember
ab 19.00 Uhr Klettern im Jugendhaus Bad Säckingen
(nicht in den Schulferien). Keine Anmeldung erforderlich.

Mittwochs von April / Mai bis Oktober
Klettern im Albtlal Info: Peter Diesner, Tel. 07761/1414

10. + 11. Mai 2014
Klettern im Jura
Samstag: Schöne Gratklettere am Raimeux-Grat
Mehrseillängenklettere im Jurakalk in den Spuren der Dinosaurier
Schwierigkeiten 3 bis 5+ UIAA
Voraussetzung: Ausbildung Mehrseillängen-Kurs oder vergleichbare Kenntnisse
Ausrüstung: Kletterausrüstung mit Helm, einige Bandschlingen, 5 Expressen
Übernachtung in der Cabane de Raimeux (1240m) mit Halbpension.
Dort treffen wir auf die Wanderer- und die MTB-Gruppe die zeitgleich mit uns unterwegs sind.
Sonntag: Sportklettern in einem der vielen Klettergebiete der Region um Moutier,
je nach Interesse und Kletterkönnen der Teilnehmer
Fahrt mit PKW nach Moutier ca. 85km Einfach. Fahrzeit ca. 1h 15min
Fahrtkosten nach DAV Richtlinie
Treffpunkt 7:00 Uhr Gloria Theater Bad Säckingen
Führung/ Anmeldung: Helmar Schrenk
Tel: 07762/7414 oder helmar.schrenk@dav-hochrhein.de

25. Mai 2014
Schnuppern im Fels Albtlal
Es wird nur im Toprop geklettert. Hier geht es in der Hauptsache ums klettern in verschiedenen Schwierigkeiten, um herauszufinden ob das klettern einem Spass macht.
Ausrüstung: Kletterausrüstung wer hat, Gurt, Helm und Seil stellt die Sektion.
Kletterschuhe werden nicht gestellt.
Wer keine hat, dann gehen auch Turnschuhe oder Wanderschuhe.
Treffpunkt ist der Parkplatz in Albbruck, dritte Ausfahrt im Kreisel.
Kosten: Unkostenbeitrag ist 15€
Anmeldung: Peter Diesner Tel. 077611414 oder per E-Mail pit.diesner@googlemail.com

Achtung: Schnupperklettern ist nicht dazu gedacht, Kletter- und Sicherungstechnik zu erlernen. Das ist nicht Ziel der Veranstaltung. Wenn ihr lernen wollt, selbständig zu klettern, dann informiert euch bitte über das weitere Kursangebot der Sektion bei: Peter Diesner Tel. 07761-1414

29. Juni 2014

Sportklettern Windbergfels St. Blasien

Sportklettern am Windbergfels in St. Blasien mit Tipps zur Kletter- & Sicherungstechnik

Ausrüstung: eigene komplette Kletterausrüstung + Verpflegung

Termin: Treffpunkt So. 29 Juni 2014 um 11 Uhr am Windbergfels in St. Blasien

Anforderungen: selbstständiges Klettern & Sichern im Vorstieg

Anmeldung: Michael Rudzki, Tel. 0176-34568802, micha.rudzki@gmx.de

12. + 13. Juli 2014

Einstieg in die Gratklettere am Furkapass

2 Tage Einstieg in die Gratklettere am Furkapass. Übernachtung in der Sidelenhütte.

Zur Auswahl stehen verschiedene Grate, Auswahl abhängig von den Bedingungen. Z.B. Chli

Bielenhorn Schildkrötengrat, Strahlengrätli, Gletschhorn Südgrat.

Ausrüstung: Fels und Eis, Details werden vorab bekanntgeben

Kosten: Fahrtkosten nach DAV, 1x Übernachtung Sidelenhütte, Führerkosten werden umgelegt.

Anforderungen: Alpines Klettern im 3.-4. Grad UIAA. 2 Führer, max 4 Teilnehmer.

Auswahl vorbehalten.

Anmeldung: Per Email an johannes@eltgen.com

13. Juli 2014

Sportklettern im Bieler Jura

Betreutes Klettern im Bonnes Fontaines 3+ bis 7+ UIAA

Dieser Kletterausfahrt richtet sich an Anfänger und fortgeschrittene Kletterer.

Beobachten und reflektieren der eigenen Klettertechnik und das Erlernen von weiteren Techniken am Fels sollen Ziel dieses Tages sein.

Voraussetzung: Kletterschein Toprope, Vorstieg oder vergleichbare Kenntnisse.

Die aktuelle Sicherungstechnik muss beherrscht werden.

Ausrüstung: eigene Kletterausrüstung mit Helm

Verpflegung aus dem Rucksack

Fahrt mit PKW nach La Heutte ca. 110km Einfach. Fahrtzeit ca. 1h 15min

Fahrtkosten nach DAV Richtlinie

Treffpunkt 8:30 Uhr Park + Ride Eiken

Führung/ Anmeldung: Helmar Schrenk Tel: 07762/7414 oder helmar.schrenk@dav-hochrhein.de

27. Juli 2014

Sportklettern Eptingen Basler Jura

Beschreibung: Sportklettern in Eptingen im Basler Jura mit Tipps zur Kletter- & Sicherungstechnik

Ausrüstung: eigene komplette Kletterausrüstung + Verpflegung

Termin: Treffpunkt So. 27. Juli 2014 um 9.30 Uhr am P&R in Eiken CH

Kosten: Fahrpreis nach Absprache

Anforderungen: selbstständiges Klettern + Sichern im Vorstieg ab UIAA 5+

Anmeldung: Michael Rudzki, Tel. 0176-34568802, micha.rudzki@gmx.de

Anzeige

Alpiner Sicherheits-Service (ASS) In der Mitgliedschaft enthalten

- Tag und Nacht für Sie und Ihre Sicherheit im Einsatz
- weltweit
- 24-Stunden

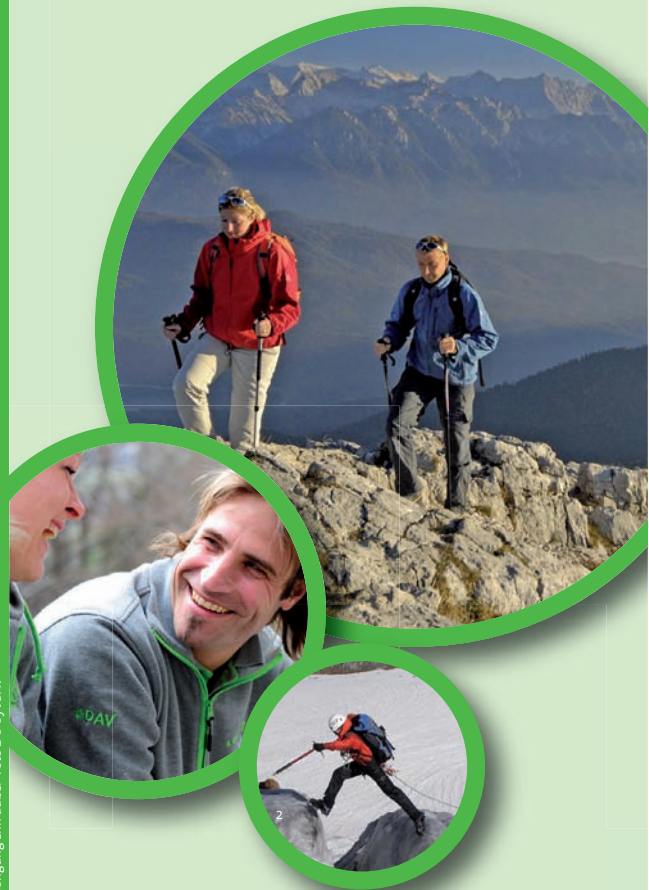
Notrufnummer
0049(0)89 - 30657091

Die genauen Leistungen und zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte den detaillierten Allgemeinen Bedingungen zum Alpiner Sicherheits-Service. Diese finden Sie unter www.alpenverein.de Stichwort „Versicherungen“ oder bei Ihrer Sektion.

Überreicht durch:

(Sektionsstempel)

Versicherungsschutz für alle Bergaktivitäten



Fotos: © by Wolfgang Ehm außer Foto 2 © by J.DAV

Alpiner Sicherheits-Service (ASS) In der Mitgliedschaft enthalten



WÜRZBURGER | DIE VERSICHERUNG



Aus- und Weiterbildung

Februar bis Juli

Ausbildungsprogramm

12. Januar 2014

Schneeschuh- und Skiausbildung incl. LVS- Kurs

Beschreibung: Praxisteil: Abfahrt 7:00 Uhr am Gloria Kino Bad Säckingen, Fahrt nach Menzenschwand- Skilift, Aufstieg zum Spiesshorn, Ausbildung LVS.

Ausrüstung: LVS- Ausrüstung wird gestellt, Schneeschuhe- und Skiausrüstung, Rucksackverpflegung

Kosten: 15,00€ für Theorie- und Praxisteil

Anmeldung: Peter Diesner pit.diesner@googlemail.com

N.Riegel nurmi.riegel@gmx.de

14. + 15. Februar 2014

Spaltenbergung für Skitourengeher

Theorie und Praxis zur Spaltenbergung.

Ort: Theorie: Geschäftsstelle DAV Hoahrhein und Boulderraum im Jugendhaus.

Praxis: Je nach Schneelage

Ausrüstung: Gurt, Expressschlingen, Reepschnüre, Pikel ...

Anmeldung: nurmi.riegel@gmx.de

ab 14. Februar 2014

Knoten und Materialkunde

14.02., 20.02. und 27.02.2013 Knoten

Beschreibung: Knotenübungen ab 19:00 Uhr in der Geschäftsstelle Bad Säckingen.

Ausrüstung: Hüftgurt, HMS- Karabiner, Reepschnüre

Anmeldung: Peter Diesner Tel. + Fax 077611414 oder per E-Mail pit.diesner@googlemail.com

15. März 2014

Kletterschein Vorstieg

15.03., 22.03., 29.03.2014

Kletterkurs Vorstieg mit Abnahme Kletterschein

Veranstaltungsort: Kletterhalle Kraftreaktor Lenzburg (<http://www.kraftreaktor.ch>)

Treffpunkt in der Kletterhalle um 09:45 Uhr.

Kursgebühr: 25 € für Sektionsmitglieder, 35 € für Nichtmitglieder.

Die Kursgebühr ist am ersten Kurstag zu bezahlen.

Halleneintritt 19 CHF je Tag (Gruppeneintritt).

Teilnahme an allen 3 Terminen Pflicht.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Kurszeit: jeweils 10:00 - 13:00 Uhr, danach kann noch weiter geklettert werden.

Anmeldung / Kursleitung: Sonja Huber-Granacher 07763/3832

Voraussetzung: Kletterschein Toprope oder vergleichbare Kenntnisse

15. März 2014

Kletterschein Toprope

15.03., 22.03., 29.03.2014

Kletterkurs Toprope mit Abnahme Kletterschein

Veranstaltungsort: Kletterhalle Kraftreaktor Lenzburg (<http://www.kraftreaktor.ch>)

Treffpunkt in der Kletterhalle um 13:45 Uhr.

Kursgebühr: 25 € für Sektionsmitglieder, 35 € für Nichtmitglieder.

Die Kursgebühr ist am ersten Kurstag zu bezahlen.

Halleneintritt 19 CHF je Tag (Gruppeneintritt).

Teilnahme an allen 3 Terminen Pflicht.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Kurszeit: jeweils 14:00 - 17:00 Uhr, danach kann noch weiter geklettert werden.

Anmeldung / Kursleitung: Sonja Huber-Granacher 07763/3832

16. März 2014

Abseilen im Albtal

Ausrüstung: Hüftgurt, Helm, Reepschnürre 5 mm halbe,-eine ganze und zweifache

Körperlänge, drei HMS, Abseilgerät, Bandschlinge 1,20 m Rucksackverpflegung

Abfahrt / Treffpunkt: 8:30 Uhr Gloria Kino in Bad Säkingen oder 9:00 Uhr Parkplatz dritte

Ausfahrt Kreisel in Albbruck

Kosten: Kursgebühr 10,00€

Anmeldung: Peter Diesner Tel.+ Fax 077611414 oder per E-Mail pit.diesner@googlemail.com

03. April 2014

Kletterschein Outdoor

Ziel des Outdoor-Kletterscheins ist es, Indoor-Kletterer hinsichtlich Ökologie und Sicherheit zu sensibilisieren und praktisch auszubilden. Die Lerninhalte sind auf auf Bohrhaken gesicherte Einseillängenrouten im Klettergarten ausgelegt.

Inhalte sind unter anderem Routenbeurteilung und Partnercheck, Sichern im Vorstieg,

Vorstiegklettern inkl. Clippen, Routen abbauen, Abseilen und als ökologische Inhalte

rücksichtsvoller Aufenthalt in Klettergebieten, Klettern und Naturschutz sowie

Infos über den Lebensraum Fels.

Klettereien mit alpinem Charakter und das legen von Keilen und Cams sind nicht Inhalt diesen Kurses.

Verpflichtende Teilnahme an allen drei Terminen.

Maximal 6 Teilnehmer

Voraussetzung: Kletterschein Vorstieg plus Sicherungs-Update

Ausrüstung: eigene Kletterausrüstung mit Helm

Kursgebühr: 25 € für Sektionsmitglieder, 35 € für Nichtmitglieder.

Zeitlicher Ablauf:

Donnerstag 18:30 bis 21:30 Uhr in der Geschäftsstelle

Samstag und Sonntag 9:00 bis ca. 17:00 Uhr

Klettergarten Albtal / Klettergarten im Schweizer Jura

Info und Anmeldung

Helmar Schrenk 07762/7414 oder helmar.schrenk@dav-hochrhein.de

27. April 2014

Mehrseillängenkurs-Plasier im Albtal

Ausrüstung: Hüftgurt, mehrere Bandschlingen bis 1,80 Reepschnüre 5 mm eine halbe- ganze und zweifache Körperlänge, mehrere Expressschlingen, 4 Verschlusskarabiner, davon zwei HMS, Sicherungsgerät, Helm, Kletterschuhe und Rucksackverpflegung.

Abfahrt/ Treffpunkt: 8.30 Uhr am Gloria Kino Bad Säcking en oder am Parkplatz dritte Ausfahrt Kreisel in Albbruck

Kosten: Kursgebühr 15,-€

Anforderungen: Klettererfahrung sollte vorhanden sein

Anmeldung: Peter Diesner Tel.+ Fax 077611414 oder E-Mail pit.diesner@googlemail.com

14. + 15. Juni 2014

Eiskurs Steingletscher

Ausrüstung Anfänger: Hüftgurt mit HMS- Karabiner, Steigeisen und Eispickel. Kann in begrenzter Zahl von der Sektion ausgeliehen werden.

Jeder Teilnehmer sollte folgende Reepschnüre mitbringen: 5 mm eine halbe- ganze und zweifache Körperlänge. Seile werden von der Sektion gestellt.

Anfängerfortgeschrittene: Gleiche Ausrüstung wie Anfänger, zusätzlich Helm- Eisschraube- Expressschlingen- Schnapper- Bandschlingen und Abseilgerät.

Vorbesprechung am Donnerstag, 12. Juni 2014 um 19:00 Uhr in der Geschäftsstelle.

Abfahrt am 14. Juni 2014 um 6:00 Uhr am Gloria Kino in Bad Säcking en, zum Parkplatz Hotel Steingletscher Treffpunkt und einteilen der Gruppen. Weiterfahrt zum Parkplatz Tierberglöhütte

Kosten: Fahrpreis nach Absprache

Kursgebühr: Mitglieder 30,-€ Nichtmitglieder 50,-€

Zusätzlich die Kosten für Übernachtung mit Halbpension im Hospitz am Sustenpass

Anmeldung: Peter Diesner per Tel. oder Fax 077611414 E-Mail pit.diesner@googlemail.com

Familienprogramm

Februar bis Juli

05. April 2014

Familienklettern Todtnau Schwimmbadfels
Sicherungstechnik und Klettern im Klettergarten für Gross mit Klein.
Ausrüstung: Helm, Gurt, Seil, Vesper
Termin: Treffpunkt 11Uhr in Todtnau
Anmeldung: Dirk Haberstock, Tel 07741 606772, dirkhaberstock@gmail.com

21. - 24. August 2014

Familienklettern am Furkahorn
Wandern und Klettern am Furkahorn für Gross mit Klein
Ausrüstung: Wir übernachten im Zelt und versorgen uns selbst.
Termin: Do-So 21.-24.08.2014
Anforderungen: Grundlegende Sicherungstechnik und Klettererfahrung wird vorausgesetzt.
Anmeldung: Dirk Haberstock, Tel 07741 606772, dirkhaberstock@gmail.com

Mountainbike

Februar bis Juli

mehr Infos
auf nachgechalkt.de 

Biketreff Bad Säckingen April bis Oktober

Die Mountainbiker der Sektion treffen sich immer Mittwochs um 18:00 Uhr beim Waldbad in Bad Säckingen zum Biketreff und nehmen sämtliche Waldwege und Singletrails der Umgebung unter die grobstolligen Mountainbikereifen.

Voraussetzung sind ein intaktes MTB sowie Helmpflicht während der gesamten Ausfahrt.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt: Axel Albiez Tel. 07761 / 936039 und Jürgen Bodwen Tel. 07761 / 59431

05. April 2014

MTB Fahrtechnik Training für Einsteiger

Üben einiger grundlegender Fahrtechniken aus MTB Bereich, um sicherer dem Radl unterwegs zu sein. Hierzu zählen unter anderem Bremsen und Kurven fahren. Je nach Gegebenheiten ist eine kleine Ausfahrt dabei.

Ausrüstung: Technisch einwandfreies MTB, Helm, Getränk und einen kleinen Happen zu Essen für Zwischendurch. Weiterhin Flickzeug, Ersatzschlauch.

Treffpunkt um 10:00 Uhr Waldschwimmbad im Bad Säckingen

Dauer ca. 3 bis 4 Stunden

Anforderungen: Der Kurs ist für Einsteiger in die MTB Szene gedacht.

Man sollte jedoch schon mal mit seinem Bike im Wald gefahren sein.

Anmeldung: Benjamin Picht / Tel. 07754 929699 / Mail: benjamin.picht@googlemail.com

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Familie und MTB/TTM

10. + 11. Mai 2014

MTB Tour im Jura

Ein Wochenende mit dem MTB im schönen Jura vom 10. bis 11. Mai 2014.

Ausrüstung: Technisch einwandfreies MTB. Helm. Standardausrüstung: Flickzeug, Ersatzschlauch, Pumpe und Werkzeug. Ferner eine leichtes Fahrradschloss und dem Wetter angepasste Kleidung. Geplant ist eine Einkehr zur Mittagszeit, dennoch ist Verpflegung wie Müsliriegel, Getränk,... mitzuführen. Es gibt keinen Gepäcktransport.

Treffpunkt 7:00 Uhr am Gloria Theater in Bad Säkingen.

Anreise und erste Tour am 10. Mai. Übernachtung auf der Cabane de Raimeux (1240m) mit Halbpension. (keine Duschköglichkeit!). Dort treffen wir auf die Wander- und Klettergruppe die zeitgleich mit uns unterwegs sind.

Zweiter Tourentag am 11. Mai mit anschließender Rückfahrt.

Fahrt mit dem PKW nach Moutier ca. 85km - einfach. Fahrzeit ca. 1H 15min.

Fahrtkosten nach DAV Richtlinie

Anforderungen: gute Kondition (Tagestour ca. 50km mit 1500 Hm) und technisches Fahrkönnen (Singletrail Skala S1).

Anmeldung: Benjamin Picht / Tel. 07754 929699 / Mail: benjamin.picht@googlemail.com

13. Juli 2014

MTB Tour im Schwarzwald

Tagestour mit dem MTB im Schwarzwald. Man muss nicht gleich in die Alpen fahren um Höhenmeter oder eine schöne Aussicht zu finden. Das geht auch ganz in der Nähe. Wir fahren eine Schwarzwaldrunde in der Nähe von Todtmoos mit Blick auf die Todtnauer Wasserfälle und das Wiesental. Zur Mittagszeit kehren wir ein.

Ausrüstung: Technisch einwandfreies MTB, Helm, Getränk und Müsliriegel für Zwischendurch. Weiterhin Flickzeug, Ersatzschlauch, Pumpe, Werkzeug und dem Wetter angepasste Kleidung.

Treffpunkt am Edeka Parkplatz um 08:30 Uhr Ortseingang von Todtmoos (von Wehr kommend)

Fahrtkosten nach DAV Richtlinie

Anforderungen: Gute Kondition und Fahrtechnik erforderlich.

Die Tour umfasst ca. 60 km mit etwa 1.700 Hm.

Anmeldung: Benjamin Picht / Tel. 07754 929699 / Mail: benjamin.picht@googlemail.com

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Die besten Glückwünsche

für unsere Jubilare

Zum 70. Geburtstag von

Guenther	Schmidt	Waldshut-Tiengen	am 28. Februar
Lothar	Matthes	Höhenschwand	am 06. März
Hans	Loritz	Wehr	am 29. März
Ferdinand	Beising	Wehr	am 20. April
Rosemarie	Tillessen	Waldshut-Tiengen	am 27. April
Margarite	Hertrampf	Waldshut-Tiengen	am 31. Mai
Manfred	Fink	Wehr-Öflingen	am 11. Juni

Zum 75. Geburtstag von

Franz	Schwendemann	Laufenburg	am 25. März
Margrit	Kramer	Herrischried	am 08. April
Edda	Gebhart	Waldshut-Tiengen	am 15. April
Rosemarie	Thal	Lörrach	am 30. Mai
Johannes	Hermann	Lenzkirch	am 31. Mai
Norbert	Kammerer	Murg	am 09. Juli
Margot	Rohn	Künzelsau	am 15. Juli
Erna	Tillig	Dogern	am 21. Juli

Zum 80. Geburtstag von

Horst	Berger	Waldshut-Tiengen	am 10. Mai
Friedhilde	Schammler	Bad Säckingen	am 01. Juli
Horst	Behnert	Rheinfelden	am 21. Juli
Gisela	Ade	Remchingen	am 25. Juli

Zum 85. Geburtstag von

Kurt	Wald	Waldshut-Tiengen	am 29. April
------	------	------------------	--------------

Zum 90. Geburtstag von

Mette	Weerth	Laufenburg	am 24. April
-------	--------	------------	--------------

Herzlichen Glückwunsch

Die besten Glückwünsche

für unsere Jubilare

25 Jahre Mitgliedschaft

Bertram Kessler, Weilheim; Hannelore Wittmann, Rheinfelden; Johannes Humburger, Weingarten; Christa Auffenberg, Steinen; Michael Ader, Bad Säckingen; Dietmar Wohlschlegel, Hägelberg; Inge Wohlschlegel, Hägelberg; Joachim Sondermann, Weilheim; Erika Sondermann, Weilheim; Dirk Deckert, Bad Säckingen; Kurt Müller, Lauchringen; Dr. Martin Keller, CH-Arlesheim; Peter Eschbach, Küssaberg-Rhh.; Martin Kessler, Wutöschingen; Heike Pohl, Bad Säckingen; Gabriele Maria Andlauer, Schopfheim; Eberhard Waltsgott, Rheinfelden; Ursula Weber, Küssaberg; Dr. Kurt Reichert, Wehr; Erich Oswald, Steinen; Jürgen Oswald, Steinen; Clemens Rüttbauer, Wehr; Dr. Tobias Lang, Stuttgart; Harald Müller, Schopfheim; Max Huber, Wehr; Sabine Thome, St. Blasien; Gerwin Kessler, Wutöschingen

40 Jahre Mitgliedschaft

Dr. Mara Bethe, Künzelsau; Meinhard Bethe, Künzelsau; Roland Zeischke, Albrück; Hedwig Metz, Bad Säckingen; Norbert Mierswa, Waldshut-Tiengen; Hannelore Mierswa, Waldshut-Tiengen; Emil Mutterer, Bernau; Jochen Scheuble, Waldshut-Tiengen; Bernd Stocker, Bad Säckingen; Dietmar Becherer, Rheinfelden; Klaus Müller, Bad Säckingen; Birgit Wagner, Wehr; Hans Loritz, Wehr; Edeltraud Schäfer, Rheinfelden; Reinhard Isele, Grafenhausen; Annette, Nussbaum, Wehr

50 Jahre Mitgliedschaft

Gertrud Schneider, Bad Säckingen; Elfriede Rödel, Usingen; Jutta Posern, Bad Säckingen; Martin Nutto, Wehr; Manfred Ensinger, Bad Säckingen; Kurt Becker, Bad Säckingen; Gisela Ade, Remchingen

Wir nehmen in Ehrfurcht Abschied von

Barbara Kastler, Bad Säckingen	verstorben am 23.05.2012
Hans Mayer, Waldshut-Tiengen	verstorben am 05.01.2013
Rolf Brändlin, Wehr	verstorben am 24.03.2013
Harro Kramer, Laufenburg	verstorben am 05.04.2013
Otto Wagner (Ehrenmitglied), Waldshut-Tiengen	verstorben am 19.05.2013
Anton Seitz, Waldshut-Tiengen	verstorben am 23.06.2013
Martin Rupp, Waldshut-Tiengen	verstorben am 27.09.2013
Oliver, Laule, Bad Säckingen-Rippolingen	verstorben am 18.10.2013
Heinz Nassal, Bad Säckingen	verstorben am 09.11.2013
Walter Schlickerrieder, Wehr	verstorben am 05.12.2013

Herzlichen Glückwunsch

Anzeige



• Auf den Spuren der **Hugenotten im Dauphinè** ... und den schönsten Bergen am Rande des Hugenottenpfades. 3 Hotel-Standquartiere, 2 Leistungsgruppen, teils frz. Bergführer. Termin: 26.04.-07.05.14. Kosten für Ü/DZ (EZ gegen Aufpreis), HP, Transfers vor Ort: 1.250 € (Fahrgemeinschaft extra).

• Auf und ab über Leitern, Stiegen, Treppen und Klettersteige:

Sächsische Schweiz – Elbsandsteingebirge.

Termin: 07.-20.09.14. Kosten für Ü/DZ (EZ gegen Aufpreis) im 3-Sterne-Hotel, HP, Transfers vor Ort: 1.150 € (Fahrgemeinschaft extra).



Restplätze buchbar über:

Eckhard Lade • 79682 Todtmoos

- Birkenweg 7 • Telefon 07674/922020
- [mailto: eckhard.lade@t-online.de](mailto:eckhard.lade@t-online.de)
- [facebook.com/groups/411015125612542/#](https://www.facebook.com/groups/411015125612542/)

Mehrseillängen und Sportklettern im Tessin

09.05. - 12.05.2013



Am Donnerstag geht's in die Sonnenstube der Schweiz, ab ins Tessin. Also schon mal bei www.meteoblue.ch, die Wettervorhersage abfragen, wie denn das Wetter so werden soll. Ja, das sieht doch gut aus. Die Fernvorhersage bringt Donnerstag bis Sonntag bestes Wetter. Sonne satt und 23° C. Juhu, schickes Wetter, tolle Kletterspots und nette Leute. Dolce Vita pur. Vier Tage später, Mittwoch 23 Uhr, das Auto ist gepackt, jetzt doch noch mal schnell den Wetterbericht checken. Oha, da haben sich die Verhältnisse doch etwas verschoben. Donnerstagmittag bis Freitagabend, nix mehr Sonne. Regen, Regen und noch mal Regen. Immer optimistisch bleiben, das wird sicher nicht so schlimm, wie es jetzt aussieht und gebucht ist schließlich gebucht. Donnerstagmorgen 4:55 Uhr unsere Fahrgemeinschaft trifft sich pünktlich am Gloria Theater in Bad Säkingen. Jetzt schnell alles in ein Auto umpacken, aber das entpuppt sich als harte Nuss. Das Klettergedöns, Campingsachen und das Futter für 4 Tage wollen schließlich ordentlich verstaut sein. Unser Chauffeur und Logistikprofi Matthias schafft das in Weltrekord verdächtiger Zeit. Wir verzichten aber auf einen Eintrag ins Guinnessbuch und so sind wir 5:03 Uhr schon auf der Piste Richtung Gotthard. Der kurze ca.10 minütige Stau am Nordportal des Gotthard Straßentunnel hält uns nur wenig auf. Hoffentlich wird die Rückfahrt ähnlich entspannt. Faldo, Campingplatz Gotthard, 7:26 Uhr Sonne, leichter Wind und die Frisur sitzt. Peter Diesner, unser Guide, sowie Micha, Gudrun und Christian sind schon vor Ort. Kurzes umarmen und Händeschütteln, dann beginnt der Aufbau des Basislager. Das ist dann schnell erledigt. Beim gemeinsamen Frühstück wird der Tagesablauf besprochen. Heute steht Sportklettern in Sobrio an. Also los, mittags soll das Wetter schlechter werden. Nach kurzer Fahrt, mit kleinen Fahrfehlern und Offroad einlagen ist der Parkplatz schnell erreicht. Der Zustieg führt uns über eine idyllische Natursteintreppe, das Laub raschelt, die Vögel zwitschern und die Blumen duften, also ne das geht echt nicht. Das ist nicht mein Stil. Ein kurzer Zustieg und da sind sie, extra-tolle Routen in bestem Tessiner Gneis. Nach kurzer Gewöhnungszeit und einigen Flüchen, wie: Ja, Sackzement, dess soll e 4b sii, do Kumm ih jo nieh uffel! , geht die Luzi voll ab. Sobrio bietet Kletterrouten für jeden Geschmack und jedes Kletterkönnen. Prädikat echt empfehlenswert! Auf den Wetterbericht ist wiederum kein Verlass, aber diesmal zu unserem Vorteil. Von Regen keine Spur. Sobrio, von diesem Fels hat man erst genug, wenn die Unterarme gepumpt, die Fingerkuppen brennen und die Frisur im Arsch ist. Das ist dann auch gegen 17 Uhr der Fall und man schleppt sich in Vorfreude, auf eine heiße Dusche und leckeres Futter zum Auto. So alle geduscht, jetzt startet das Kochinferno. Pasta mit Pesto, Futter aus der Tüte und gesundes Gemüse brutzeln in Töpfen und Pfannen. Was hier so geboten wird, da können sich der Lafer und Co eine Scheibe abschneiden. Mit einem oder auch zwei Gläsern Vino Rosso genießt man das Essen und lässt den Tag gemütlich ausklingen. Der wird dann auch nicht mehr arg lang. Irgendwie sind alle platt und so wird's ganz schnell ruhig im Basislager. Freitagmorgen. So eine Scheisse, der Wetterbericht von gestern hat uns eingeholt. Es regnet, nicht zu knapp und das soll bis Mittag so bleiben. Ok. Gemütlich Frühstücken und danach etwas ausruhen oder auf neudeutsch chillen, ist angesagt bis das Wetter besser wird. Gegen Mittag wird es langweilig und man beschließt etwas Sightseeing in Biasca zu machen. Beim schlendern in den Gassen von Biasca, hört es doch tatsächlich auf zu regnen und die Sonne bricht durch. Nur keine Panik jetzt, nach ein paar Stunden Dauerregen,

Klettern im Tessin

braucht es seine Zeit bis die Felsen abgetrocknet sind. Also erstmal zurück ins Basislager und einen kurzen Snack einwerfen. Am späten Nachmittag will man sich die Via del Veterano mal näher anschauen. Eine lange und legendäre Mehrseillängen-Kletterroute, die wir am Samstag



angehen wollen. Das erweist sich dann als totaler reinfohl, oder besser Rheinfohl. Jede Menge Wasser läuft über die Route und das trocknet auch nicht so schnell ab. Ein Ersatzprogramm ist aber schnell gefunden. Einseil- und kurze Mehrseillängenkletterei im Valle di Gorduno. Ja dann, zurück ins Camp. Dort stürzt sich dann eine der Damen aus der Gruppe mutig in den Pool. Das beschert ihr ein leckeres Gratis-Eis. Dem Rest ist es doch noch etwas zu kühl, verzichtet auf Eis und heizt lieber den Kocher an, damit man morgen gestärkt angreifen kann. Essen mit



obligatorischem Vino Rosso, aus Chile und Australien, nette Gespräche, wie: Die Route war für dich doch nicht schwer, du bist doch groß, Runden den Tag ab. Die Nacht verläuft ruhig, auch wenn am morgen das Gefühl entsteht, die Bahnlinie würde direkt durchs Camp verlaufen. Ohne Stress gemütlich Frühstück, dann schnell alle noch mal auf die Pippi-Box. In einer guten halben Stunde sind wir im Klettergebiet Valle di Gorduno, oberhalb von Bellinzona. Aus dem Auto raus und man steht eigentlich schon mitten drin statt nur daneben.

Die Felsen sind in Minuten erreichbar. Die Kletterei ist hier teilweise sehr trittarm und erfordert ein gutes Stehvermögen. Für die großen in der Gruppe sind die Routen natürlich kein Problem, so die Meinung der mit etwas weniger Reichweite ausgestatteten Personen im Team. Man bedenke hier, dass der, der die härtesten Routen der Gruppe zieht, unter 1,60m groß ist. Das Wetter ist optimal. Sonne 23°C und leichter Wind. Die Frisur hält immer noch.

Im Laufe des Tages wechselt man von einem Sektor zum nächsten, und klettert die Sahnstückchen des Gebietes. Aber irgendwann ist die Suppe raus, die Arme dick und die Haut auf den Fingern wird auch immer dünner. Zurück ins Camp und während die Sonne hinter den Bergen der Leventina versinkt, ein leckeres Essen futtern. Da am Sonntag mit einer



Rückreisewelle Richtung Norden zu rechnen ist, wird nun ein Strategieplan entworfen. Angedacht ist, in Ruhe Frühstück, Camp abbauen und bis zum frühen Nachmittag in Galbisio im Sektor Mövenpick klettern. Die Rückfahrt dann über die weniger stark frequentierte San Bernardino-Route. Bis zur Abreise Richtung San Bernardino hat auch alles gut geklappt. Die Heimfahrt entpuppt sich dann als wahre Odyssee. Von Bellinzona zum San Bernardino, das sind ca. 45

km, in knapp 3 Stunden. Auch wenn die Fahrt, oder besser das anstehen zur Fahrt durch den Tunnel frustrierend ist, befindet man sich in guter und hochpreisiger Gesellschaft. Autos der Marken BMW, Audi und Mercedes, also Fahrzeuge, bei denen eines mehr Leistung hat als ich



Euros auf dem Sparbuch habe, stehen schön im Stau drapiert um uns herum. Sogar ein Bugatti mit 1001 PS rast in der Kolonne, mit einer exorbitanten Durchschnittsgeschwindigkeit von 17km/h, in Worten, siebzehn, neben uns her. Irgendwann ist man dann durch und denkt: super endlich läuft's, nur leider nicht lang. Kurz vor Thusis, staut sich der Verkehr noch einmal. Mit leicht blutunterlaufenen Augen stellt man sich auch hier wieder geduldig in die Schlange. Aber alles

geht vorbei. Und so ist es dann auch. 20:04 Uhr, also genau nach 5 Stunden und 49 Minuten haben wir das Gloria Theater in Bad Säckingen erreicht. Innerlich immer noch kochend, denkt man nur: Was waren das doch für super 4 Tage im Tessin. Peter, vielen Dank für Planung und Durchführung.



Ich denke alle sind der Meinung: Peter, das war Spitze !

H. Schrenk

PS: Für Rentnertouren bist du noch viel zu jung!

Wandern im Trentino

28.09.2013 - 06.10.2013

Das Ledrotal mit seinem idyllischem Bergsee oberhalb des Gardasees war das Ziel von 32 Seniorinnen und Senioren um in der herrlichen Bergwelt des Trentinos zu wandern.



Auf dem „Sentiero del Ponale“ nach Riva

Ähnlich einer Sternfahrt wählte jeder der 10 Chauffeure die seiner Meinung nach günstigste Strecke. So wurden fast sämtliche Alpenpässe (u.a. Gotthard, Julier, Flüela, Ofen, Reschen, Brenner, Arlberg) überquert. Unser Standquartier, das Hotel Mezzolago, im gleichnamigen Ort, direkt am See gelegen, war in jeder Hinsicht optimal.

Das während der Anreise sonnige Wetter konnten wir leider nicht mitbringen. Aber das tat unserem Tatendrang keinen Abbruch. Teilweise geführt von der einheimischen Führerin Anna-Maria wanderten wir täglich bis zu

sechs Stunden. Ziele mit klangvollen Namen wie „Trenalzo“, „Caret“ oder „Guil“ verlangten bis zu 800 Höhenmeter, die ein Teil der Gruppe noch steigerte. Aber leider verbargen die Berge ihre Gipfel meistens in dichtem Nebel. Eine erfreuliche Ausnahme: auf dem sehr schönen Panoramaweg oberhalb von Torbole genossen wir bei seltenem Sonnenschein den Blick auf den herrlichen Gardasee. Neben sportlichem Wandern blieb aber auch Zeit für Sehens – und Hörenswertes.

Sehr hörenswert war ein Kammerchor aus Prag, der im Rahmen einer Städte – Partnerschaft in der Kirche Tiarno die Sotto auftrat sowie ein Bergsteigerchor in Locca. Sehenswert war bereits auf der Anreise das Kloster St. Johann bei Müstair mit seinen berühmten Fresken. Dann Riva, der größte Ort am Gardasee, das historische Arco, das mondäne Limone mit den Zitronenpflanzen im historischen Treibhaus, das lebhaft Malcesine, die Halbinsel Sirmione sowie Reste von Pfahlbauten und dem dazugehörendem Museum am Ufer des Sees.

Und die abendliche Rückkehr ins Hotel fiel in Erwartung der ausgezeichneten Küche ebenfalls leicht. Sein bisher schon gutes Renommee steigerte der Wirt noch durch die Einladung zum „Bergessen“ auf seine Hirtenhütte, das wir nach fünfständiger Gehzeit und 700 Höhenmetern genossen.

Zu verdanken haben wir die harmonischen, erlebnisreichen Tage unserer Inge Budin. Sie hatte die Woche bestens vorbereitet, musste aber die sehr gut ausgearbeiteten Touren wetterbedingt immer wieder ändern, was ihr jedoch bestens gelang. Wir bedanken uns herzlich für ihre sehr erfolgreiche Mühe.



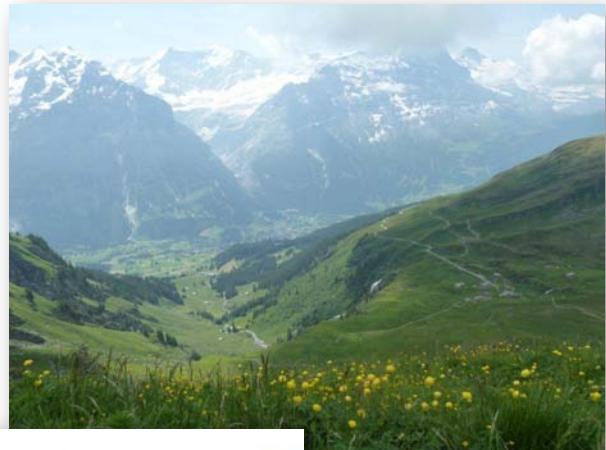
Aussicht auf den Lago di Garda bei Pregasina

Panoramawanderung oberhalb von Grindelwald

Eine besondere Tour der Senioren am 25.07.2013

Früh aus den Federn musste, wer bei der Wanderung, die uns nach Grindelwald führte, dabei sein wollte. Wir starteten um 6 Uhr Richtung Autobahn. Sah das Wetter zunächst noch düster aus, so begleitete uns dann doch den ganzen Tag die Sonne. Meinhard und Inge hatten sich im Vorfeld viel Arbeit mit der Organisation gemacht. Im Bus wurden 48 Wanderwillige in zwei Gruppen eingeteilt. Meinhard erklärte die Touren und erinnerte an die Verhaltensregeln. Beide Gruppen fuhren mit der Seilbahn von Grindelwald zur Station Schreckfeld. Von dort aus wanderten wir gemeinsam bis First, von wo aus man eine beeindruckende Sicht auf die umliegenden schneebedeckten Berge wie Eiger, Wetterhorn, Schreckhorn, Fiescherhörner und Finsteraarhorn hatte.

Nach einer Trinkpause ging es zur höchsten Stelle unserer Wanderung, dem Bachalpsee (2265m). Hier war der ideale Platz für die Mittagspause und den Fototermin für das Gruppenbild. Anschließend trennten sich die beiden Gruppen. Gruppe eins, unter der Leitung von Elfriede und Christa, nahm den gleichen Weg zurück bis First, von wo aus sie mit der Bahn talwärts fuhren. Für Gruppe zwei ging es steil bergab bis Bort.



Auf dem Blumenpfad gab es viel zu entdecken, z.B. Paradieslilien, Türkenbund, narzissenblütige Anemonen, Kohlröschen, Knabenkraut u.v.m. In Bort gönnten wir uns noch eine kurze Einkehr, um dann wieder nach Grindelwald hinab zu schweben. Dank einer gut „disziplinierten“ Gruppe konnten wir

dann alle heil und erfüllt von wunderbaren Alpen - Eindrücken die Heimreise antreten. Nun durften auch mal die sonst geforderten Autofahrer die Rückfahrt im Bus genießen!

Für diese schöne Tour ein großes „danke schön“ an Inge, Meinhard, Elfriede und Christa.

Werner Hieke

Wander
Berichtesth...

Wandertour in die National Parks im Norden von England

05. September 2013 - 14. September 2013

Unter der Führung von Jenny Winter machen sich 22 Senioren (17 Frauen und 5 Männer) vom Flughafen Zürich über Manchester auf in die National Parks im Norden Englands. Wir besuchen 3 große Parks.

Im North Yorkshire Moors National Park machen wir Station an der Ostküste Englands in Whitby. Whitby ist eine lebendige Hafenstadt, der Heimathafen des Seefahrers Cook. Ein Denkmal erinnert an ihn. Beeindruckend die über der Stadt thronende Ruine der Abtei. In früherer Zeit war Whitby Ausgangsort für Walfänger, die von hier aus ins Nordmeer fuhren. Die große Kieferknochen als beeindruckender Torbogen erinnern an diesen Broterwerb aus weit vergangener Zeit.



Wir unternehmen eine Wanderung durch die Heidelandschaft und machen rasch Bekanntschaft mit sehr widrigen Witterungsverhältnissen. Zu einer Wanderung auf einer alten Eisenbahntrasse in landschaftlich bezaubernder Umgebung ist nur ein kleiner feuchtigkeitsresistenter Teil der Gruppe zu bewegen. Es gießt derart intensiv, dass selbst bestens ausgerüstete Wanderer nass werden. Die Aufwärmung erfolgt im Hotel zur tea time und abends beim Whisky. Überhaupt Whisky: Abend für Abend trifft sich eine genussbereite Gruppe in der Bar, erweitert Kenntnisse über dieses urbritische Getränk

und unterhält sich dabei bestens mit Austausch von Witzen, Erzählungen, politischen Diskussionen im Vorfeld der Bundestagswahl. Nicht zu vergessen die von Ursel mit trockenem Humor präsentierte Parabel von der Gewaltenteilung: allgemein verständlich auf die Kenntnisse von Klein-Fritzchen zugeschnitten, während Inge mit dem Zungenbrecher „ong drong dreoka – lembo lembo seoka...“ ein geselliges Kreisspiel vorstellt.

Am nächsten Tag zeigt sich die Insel von ihrer vorteilhaften Wetterseite und beschert uns eine mehrstündige Wanderung an der Ostküste zwischen Ravenscar und Whitby mit begeisternden Ausblicken auf die Nordsee, dem Auf und Ab bei Flusseinschnitten und einer Rast im urigem Schmugglerdorf Robin Hood's Bay. Dort pöppeln wir uns auf, u.a. mit schmackhaften Fish and Chip-Portion. Gestärkt setzen wir den Küstengang fort, schauen von teilweise bis zu 300 m hohen Klippen hinunter auf die Brandung der Nordsee, hören die Schreie der Möwen und sehen am Schluss der Wanderung von Ferne die malerische Kulisse der Whitby-Abtei.

Es folgt am darauffolgenden Tag die Besichtigung der Stadt York mit der beeindruckenden Kathedrale, einer Wanderung über die Stadtmauer und durch die engen mittelalterlich Gassen und Fachwerkbauten. Eindrucksvoll auch das Denkmal Constantins des Großen (272 – 337), der in York (!) zum Kaiser ausgerufen wurde und die zufällig von uns bestaunte Präsentation landestypischer Tänze mit faszinierender Musikbegleitung.

Über die Kalksteinfelsen am Ende eines lauschigen Bachlaufs bei Malham gelangen wir in die Yorkshire Dales mit Übernachtungsstation im New Inn in Clapham. Die Dales (Dale kommt von

Tal und ist aus dem Dänischen abgeleitet) sind eine faszinierende, in ihrer Weite und Unbesiedeltheit großartige Landschaft aus Natursteinmauern, (angeblich reihen sie sich auf eine Länge von stattlichen 1.500 km, obwohl das Maß noch untertrieben zu sein scheint) und unendlich vielen Schafen. Für viele von uns ist dieser Naturpark der beeindruckendste Teil des Englandsaufenthalts. Wir wandern und wandern und wandern und werden nicht müde vom Wandern, weil die Landschaft einfach großartig ist – und auch das Wetter mitspielt. So ziehen wir vorbei an torf-braunen Wasserfällen, besuchen ein privat (!) geführtes Schloss Bolten Castle und genießen die Weite der Landschaft im Crummack Dale, in dem wir über großflächige Kalksteine (lime stones) balancieren und immer wieder weit, weit ins Land hinausschauen.

Die letzte Station ist der Lake District. Dorthin gelangen wir über die Ortschaft Grasmere, besichtigen die beeindruckende Cottage von William Wordsworth und hören zuvor – auswendig von Jenny vorgetragen – das Gedicht „I wondered lonely as a cloud“, das sich natürlich im Original viel eindrucksvoller ausnimmt als in der von Jenny mitgelieferten deutschen Übersetzung. Wir erfahren, dass Wordsworth nur in einem Stuhl geschriftstellert hat – ein Schreibtisch fehlt. Interessant auch der kleine Koffer, mit dem er auf Reisen ging. Er hat die Größe eines kleinen Tagesrucksacks – verglichen mit unseren kiloschweren Gepäckstücken eine geradezu erbärmliche Größe. Umso erstaunlicher mit wie viel weniger der Dichter damals auskam (übrigens ein Zeitgenosse von Goethe). Wir wandern von Grasmere auf dem Helm Crag, einen Berg mit einer Höhe von etwa 500 m, der alpin wirkt und der Wandergruppe ein Gipfelerlebnis beschert.

Eine wiederum imposante Tageswanderung führt uns am Lake Derwent zum Steinkreis Castle Rigg, einer mystischen im Kreis angeordneten Steinstätte, die – wir mutmaßen – als Anbetungs- oder Versammlungsstätte, zu astronomischen Zwecken oder aber im Sinne einer Thingstätte genutzt wurde. Der Ort gibt viele Rätsel auf. Die lange Wanderung durch den Lake District ist ein Rauf und Runter durch große Farnfelder mit Tiefblicken auf die Seen und durchaus ansehnlichen Steigungen.



Am letzten Tag unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Lake Ullswater, ehe wir einen Park mit mächtigen Baumriesen bewundern. Das ist dann der letzte Tag. Noch einmal abendlich geselliges Beisammensein mit Whisky und Erzählungen. Am nächsten Tag geht es mit dem Bus zurück nach Manchester und dann mit dem Flugzeug nach Zürich.

Die Reise hat uns alle enorm beeindruckt. Naturparks von dieser Weitläufigkeit kennen wir in Deutschland nicht. Unbekannt war uns auch, wie gut in England gekocht werden kann. Es hat jedenfalls allen hervorragend geschmeckt. Jenny's Organisation und Führungskraft war beispielhaft, den jungenhaft wirkenden Busfahrer Barry haben wir alle ins Herz geschlossen, Jenny hat die Busfahrten gewürzt mit Erzählungen aus ihrer Heimat, geschichtlichen Unterweisungen (Maria Stuart) und märchenhaften Erzählungen, sodass wir („bright eyes and fairy tales“) nur andächtig lauschen konnten. Vielen Dank Jenny für diese begeisternde Tour. Gibt es eine Fortsetzung?

Bernhard Ribbentrop

Wanderwoche Oberburgl

04.08.2013 - 11.08.2013

Ziemlich genau ein Jahr war es her, dass Walburga und Ferdinand Beising den „harten Kern“ der Seniorengruppe eine Wanderwoche in und um Galtür geboten haben. Dieses Jahr ging es nun mit demselben Elan und fast den gleichen Leuten eine Woche nach Oberburgl im Ötztal. Diesmal waren es 31 Teilnehmer, wobei einige es einfach genossen dort Ferien zu machen um die müden Wanderer am Abend beim wunderbaren 4Gänge-Menue wieder zu treffen und zu hören, wie es denen am Tag so ergangen ist, oder auch selbst zu erzählen, was man so erlebt hat.

Dem Hotel „Wiesental“, in dem wir untergebracht waren, geben wir von uns aus noch einen Stern dazu, denn es war „obere Klasse“. In ewiger Erinnerung werden allen das Vorspeisenbüffet bleiben, aber auch die schönen, feinen großen Vorspeiseteller mit „fast nichts drauf“. Aber satt sind wir alle geworden und notfalls gab es sogar (einmal) Nachschlag.

Auch das Wetter hat sehr gut mitgespielt – selbst bei täglicher Unkerei gab es erst am Freitag den längst erwarteten Regen mit etwas Gewitter. Aber auch so was konnte uns den Tag nicht vermiesen.



Ein paar hatten sogar das Auto gesattelt und sind nach Innsbruck gefahren um sich dort nach einer Führung durch die Stadt, einem überraschenden Erdbeben (wirklich!), einem kleinen Bummel mit Einkehr schlussendlich dann bei strömendem Regenguss am „Goldenen Dach!“ unter zu stellen.

Andere – die unentwegten –

unternahmen natürlich eine Wanderung mit musikalischer Überraschungseinkehr auf einer Hütte. Die Musik mussten sie allerdings selbst spielen. Der Wirt bot einige Instrumente wie Gitarre mit Schneebeisen, Schellenbaum mit grusliger Maske, hölzerne Ratschen u.s.w. Nur der Wirt selbst hatte eine richtige Gitarre und natürlich die dazu gehörige Stimme. Die Stimmung brachten die Leute dann mit ins Hotel um dort mit Beweisfotos auch die andern zum lachen zu bringen.

Wander
Berichtesthr

Der absolute Renner war natürlieh die „Generalkarte“ für Bus, Bahn, Ausstellungen und sogar den Eintritt ins Ötzidorf. Für 35Euro waren wir die ganze Woche dann dabei. Wandermäßig war der Höhepunkt dann eine Busfahrt von über einer Stunde zum „Tiefenbachferner“.

Von dort ging es dann auf sehr alpinen Pfaden in etwa vier Stunden, immer am Steilhang entlang, und leider auch fast immer bergab nach Vent. Dort wurden viele von uns dann mit einem herrlichen Eiskaffee (gerührt, nicht geschüttelt) belohnt und verwöhnt.

Nachdem es am Freitag unten geregnet hatte, wurden die wunderschönen Gipfel oben mit Schnee bepudert. Ich werde nie den herrlichen Anblick am Morgen aus meinem Bett vergessen. Die Luft war gereinigt, alles war so klar und die Temperatur war so herrlich erfrischend geworden. Genau richtig um auch mal aufwärts zu wandern. Unter der Führung von Walburga stiegen dann sechs „Bergsteiger“ in das Gaisbachtal unterhalb des Granatkogels, wo sie dann den größeren Teil der Gruppe (Gondelfahrer) beim tüchtigen Suchen von Granatsteinen wieder trafen.

Und natürlich haben sich Walburga und Ferdinand für nächstes Jahr schon ein neues „Schmankerl“ einfallen lassen. Damit wir uns auch alle wieder darauf freuen können, verrieten sie uns auch das neue Ziel, nämlich Südtirol!



Herzlichen Dank an die beiden für Obergurgl !!!

Birgit Wagner

Bericht zum Eiskurs

Was die lose Rolle mit Schweinhaxen zu tun hat

47 Personen tauschten am Wochenende von 15/16.Juni die Badebekleidung gegen Mütze, Handschuhe und teilweise sogar gegen die dicke Daunenjacke aus. Sie wollten alle entweder die ersten Schritte auf einem Gletscher wagen oder sich als „erfahrenere“ Gletscher-Begeher weiter ausbilden lassen. Um 9 Uhr war Treffpunkt am Hotel Steingletscher am Sustenpass; es musste die längere Strecke über Meiringen gefahren werden – der Sustenpass war an diesem Wochenende noch immer nicht offiziell geöffnet. Schnell waren nach der Begrüssung durch den Vorsitzenden Mischa Bothien die Gruppen eingeteilt: 4 Anfängergruppen mit den Ausbildern Peter Diesner, den Elkins-Brüdern Hannes und xy und Alexandra Stärk sowie 3 Anfänger-Fortgeschrittenengruppen, die Mischa Bothien, Matze Fieles und Matthias Schuler begleiteten. Per Auto näherten wir uns noch etwas dem Ausbildungsort – dem Steingletscher. Dank Materialcheck am Parkplatz konnten einige äusserst wichtige fehlende Materialien noch zusammengesammelt oder gebastelt werden. So wurden noch Helme ausgeliehen, Sonnenbrillen organisiert und Klettergurte aus Bandschlingen gebastelt. Voll ausgerüstet starteten dann die einzelnen Gruppen bei schönstem Wetter durch den Firnschnee Richtung Gletscher. Hier wurde - dem Können entsprechend - entweder erst mal gelernt die Steigeisen korrekt am Schuh zu befestigen, am Seil zu gehen und den Pickel richtig zu



halten oder es wurde gleich die lose Rolle für die Spaltenbergung intensiv geübt.

Mit mehr oder weniger geröteten oder gebräunten Gesichtern und voller neuer „Gletscher-Eindrücke“ standen pünktlich um 17 Uhr alle Autos der Teilnehmer in Reih und Glied vor der geschlossenen Sustenpass-Abschränkung; diese sollte uns um 17 Uhr von der zuständigen Strassenmeisterei geöffnet werden. In deren Begleitung sollten wir dann zum Sustenpass-Hospiz, unserem Nacht-Domizil, fahren dürfen. Die Strassenmeisterei liess jedoch auf sich warten und

warten. Einige Anrufe später durch Matze Fieles, einem Kaffee / Bier-Stop im Hotel Steingletscher oder einer Weisswein-Degustation im wartenden Auto gings schliesslich gegen 18 Uhr rauf zum Hospiz. Dort erwartete uns schon ein intensiver Geruch, der einigen das Wasser im Munde zusammenlaufen liess und den Vegetariern nur ungläubiges Kopfschütteln hervorrief: Schweinhaxe mit Kartoffelbrei stand auf dem Speiseplan und das a discretion. Wirt xy freute sich über jeden, der eine zweite Haxe orderte. Die Vegetarier kamen jedoch auch nicht zu kurz: Älpermarkonen vom Feinsten!

Dem Erschöpfungsgrad vom Ausbildungstag entsprechend verzogen sich einige schon recht früh ins Massenquartier; andere zeigten recht viel Sitzfleisch

Der Sonntag empfing uns mit noch besserem Wetter; keine Wolke am Himmel und das sollte den ganzen Tag anhalten. Gegen kurz nach 8 Uhr, nach einem leckeren Frühstück, wurden wir - erneut von der Strassenmeisterei – zum Hotel Steingletscher begleitet und starteten dann den

zweiten Ausbildungstag. In gleicher Gruppenbesetzung wurde das am Vortag Gelernte nochmals wiederholt und Neues kam hinzu. Die Anfänger lernten so zum Beispiel die Spaltenbergung mit



der losen Rolle; die Fortgeschrittenen übten sich im Eisklettern.

Aufgrund der hohen Schneemengen in diesem Winter war leider recht wenig Eis in dem gesamten Gletschergebiet freigelegt; der Gletscher war noch fast vollkommen mit Firn bedeckt, sodass die wenigen eisigen Stellen doch von vielen in Beschlag genommen wurden. Nichts desto trotz - Fazit des Wochenendes war sowohl für die Teilnehmer als auch die Ausbilder: es hat Spass gemacht! Vieles wurde gelernt oder repetiert und wird nun hoffentlich bald bei der ein oder anderen Tour in den Bergen angewandt und umgesetzt.



**Ihr Spezialgeschäft
für
BERGSTEIGER,
KLETTERER und
TOURENFAHRER**

**EISELIN SPORT
LÖRRACH**
79540, Basler Strasse 126
Tel. 07621 167 640



Outdoor

in der Natur

durchatmen

pic: Frank Kretschmann

Intersport May

May GmbH
Kaiserstraße 35
79761 Waldshut
Telefon +49 7751 9118-94
www.intersportmay.de

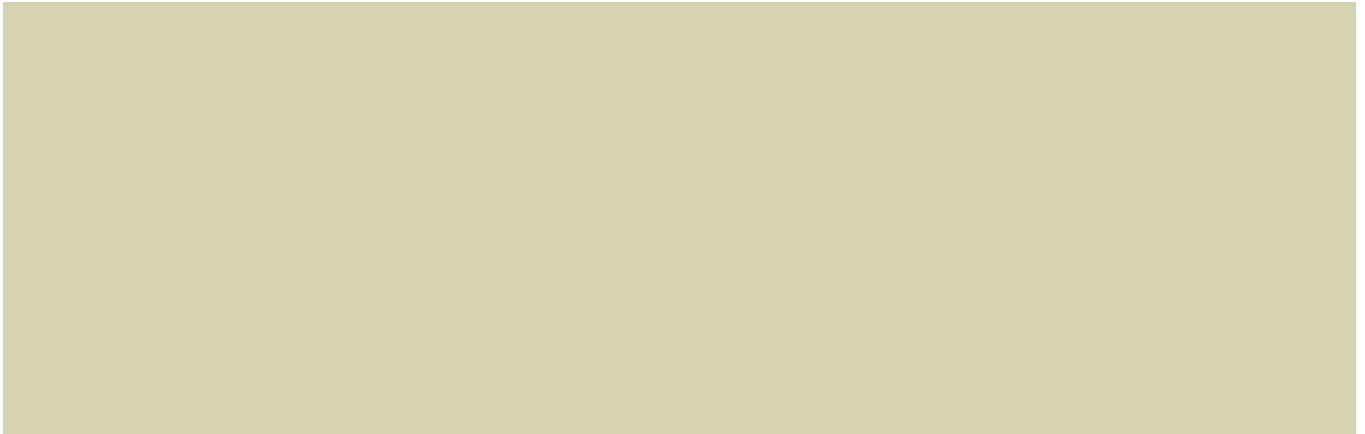
 **INTERSPORT**
may

Waldshut · Laufenburg · Bad Säckingen

Mitteilungsheft der Sektion Hochrhein | DAV | Ausgabe 01/2014

Absender: Sektion Hochrhein des DAV, Rheinbrückstr. 24, 79713 Bad Säckingen

An:



www.dav-hochrhein.de | www.jdav-hochrhein.de